



GEMEINDEBLATT

AUGUST 2019

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Neue Gemeindeschreiberin	3
Viehschau/Jahrmarkt	10
Holzschnitzel	14

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	16
-----------------	----

DORFLEBEN

Betreuen	25
Betreuen durch Angehörige	25
Jassturnier	27

EDITORIAL

Ein Tango namens Vögelinsegg

Gerade eine Woche ist es her, dass ich eine Tango-Zugskomposition der Appenzellerbahnen auf den Namen «Vögelinsegg» taufen durfte. Mit einigen Metaphern habe ich versucht, die Taufe eines Kindes mit der Taufe einer Zugskomposition zu vergleichen. Nicht ganz einfach. Aber man kann einer Zugskomposition sehr wohl ein gesundes und erfolgreiches Dasein wünschen, was in unserem Fall auf Pünktlichkeit, unfallfreie und ruhige Fahrt schliessen lässt. Man kann auch erwarten, dass die «Eltern», in diesem Fall die Appenzellerbahnen, dafür sorgen, dass die Kinderkrankheiten auskuriert werden. Beim Tango gäbe es da noch Punkte zu optimieren. Weitere Parallelen sind aber nicht mehr so naheliegend, daher habe ich es dabei belassen.

Beim eigentlichen Taufakt wurde unter Beifall der Name enthüllt. Nun fährt die «Vögelinsegg» quer durch das Appenzellerland von Trogen über St.Gallen nach Appenzell und wieder zurück und betreibt Werbung für die Gemeinde Speicher. Einige werden sich an den geschichtlichen Hintergrund des Ortes Vögelinsegg erinnern, andere an die tolle Aussicht oder den schönen Wanderweg über die Eggen.

Die «Vögelinsegg» wird mit der Gemeinde Speicher in Verbindung gebracht. Das ist wichtig und gut so. Wir sind präsent. Die «Vögelinsegg» ist mir nun schon einige Male fahrenderweise begegnet, und jedes Mal freut mich der Anblick. Ein bisschen stolz ist man eben als Taufpate doch, wenn man den Sprössling in voller Fahrt sieht. Ich hoffe, Ihnen ergehe es genauso. Nun ja, die Taufe der «Vögelinsegg» ist ja nicht das Einzige, das in den letzten Wochen seit dem Erscheinen des letzten Gemeindeblattes geschehen ist. Die letzte Volksversammlung liegt schon einige Zeit zurück, die nächste ist noch in einiger Ferne. Zeit also, um in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes für ausgewählte Themen einen kurzen Zwischenstand zu präsentieren. Lesen Sie im redaktionellen Teil zum Beispiel über den Stand des Projektes Unterdorf oder die Massnahmen der Appenzellerbahnen zur Reduktion der Lärmemissionen. Weitere spannende Beiträge vervollständigen den Inhalt. Viel Spass bei der Lektüre.

Paul König, Gemeindepräsident

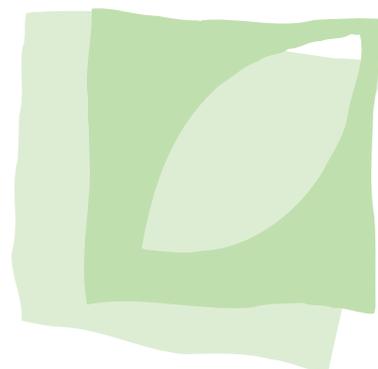


Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin:	Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion:	Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck:	Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout:	Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau
Titelbild:	Ingeborg Possner

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.-, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss der nächsten 2 Ausgaben:	Erscheinungsdaten der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch 18.09.2019 23.10.2019	Freitag 27.09.2019 01.11.2019



GEMEINDERAT

Mitteilungen

Gemeindeschreiberin gewählt

Als Nachfolgerin von Stefan Weber, der während 15 Jahren als Gemeindeschreiber tätig war, hat der Gemeinderat Frau Michal Herzog, geb. 1982, wohnhaft in Lömmenschwil SG, gewählt. Sie absolvierte eine 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau in einer Gemeindeverwaltung und war danach in diversen Abteilungen und Gemeinden tätig, unter anderem auch als Grundbuchverwalterin und Ratsschreiberin. Diese Erfahrungen sowie die Weiterbildung an der Gemeindefachschule mit den Abschlüssen dipl. Gemeindefachfrau GFS und pat. Grundbuchverwalterin GFS befähigen sie zur Übernahme der anspruchsvollen Arbeit als Gemeindeschreiberin in unserem Dorf. Sie wird die Stelle am 1. September 2019 antreten. Bis dahin werden die Geschäfte von Walter Grob, Teufen, als Gemeindeschreiber ad interim bearbeitet.



Der Gemeinderat bedankt sich bei Stefan Weber für seinen stetigen, engagierten Einsatz und heisst Michal Herzog bereits heute herzlich willkommen.

Pächterhaus Vorderer Flecken

Der Gemeinderat hat am 14. August 2019 beschlossen, das ehemalige Pächterhaus «Vorderer Flecken 1» auf eine öffentliche Gant / Steigerung zu bringen. Das inzwischen abparzellierte und nicht mehr dem BGGB unterstellte Grundstück Nr. 1767 ist ein Teil des gemeindeeigenen Landwirtschaftsbetriebs «Schönenbüel», liegt in der Landwirtschaftszone und umfasst 966 m².

Gemäss Art. 11 Abs. 2 lit. e) Gemeindeordnung unterliegen Veräusserungen von Grundstücken, wenn deren Erlös grösser ist

als 10% einer Steuereinheit, jedoch kleiner als 25%, dem fakultativen Referendum. Eine Steuereinheit beträgt aktuell 4305 Millionen Franken. Es wird mit einem Verkaufserlös von über CHF 430'000.00, jedoch unter den 25% einer Steuereinheit gerechnet.

Eine Abstimmung findet nur statt, wenn 50 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach der amtlichen Bekanntmachung schriftlich verlangen. Die Referendumsfrist läuft vom Freitag, 23. August 2019, bis Montag, 23. September 2019.

Über die Besichtigungsmöglichkeiten wird in der rechtzeitig erfolgenden Steigerungspublikation informiert.

Abwasserverband Altenrhein

Mit der Aufnahme der Gemeinden Trogen und Wald AR ist die Zweckverbandsvereinbarung in gewissen Teilen zu überarbeiten. Diese Teilrevision bedarf der Zustimmung der 17 Verbandsgemeinden. Diese Zustimmungen konnten – je nach den Bestimmungen in den Gemeindeordnungen – durch die Gemeinderäte selbst oder mit der Publikation des fakultativen Referendums erteilt werden.

Weshalb eine Abstimmung?

Nach Art. 10 lit. h) der Gemeindeordnung ist die Mitgliedschaft in Zweckverbänden, die Genehmigung oder wesentliche Änderungen der Statuten von Zweckverbänden den Stimmberechtigten in einer Volksabstimmung zu unterbreiten.

Die Zustimmung zur Änderung der Zweckverbandsvereinbarung ist formeller Natur und ohne jegliche Kostenfolge für die Gemeinde Speicher.

Den Stimmberechtigten wird die erforderliche Zustimmung am 20. Oktober 2019 zum Entscheid an der Urne unterbreitet.

Steuerschätzer gesucht

Andreas Bänziger hat seinen Rücktritt als Schätzer von nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken erklärt. Für diese interessante Tätigkeit suchen wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Das Pensum umfasst etwa zwei bis drei Halbtage pro Monat.

Zusammen mit dem kantonalen Schätzer werden die für die Steuererklärung massgebenden Werte errechnet und dem

Grundbuchamt zur Eröffnung weitergeleitet. Für diese Mitarbeit von Vorteil sind ein bautechnischer oder handwerklicher Erfahrungsschatz sowie die Vertrautheit mit den örtlichen Gegebenheiten. Dazu gehört auch die vertrauliche Behandlung der damit zusammenhängenden Daten.

Nähere Auskünfte zu diesem Aufgabengebiet erteilt Walter Grob, Gemeindeschreiber ad interim. Schriftliche Bewerbungen können bei der Gemeindekanzlei Speicher eingereicht werden.

**Personelles
Neue Lernende**

Frau Cécile Gantenbein (Kauffrau E-Profil) wird im August 2020 ihre Ausbildungen bei der Gemeinde beginnen. Der Gemeinderat heisst Cécile Gantenbein bereits zum heutigen Zeitpunkt herzlich willkommen und wünscht ihr eine erfolgreiche Lehrzeit.

**Nächste Sitzungen**

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 11. September 2019, und am Dienstag, 22. Oktober 2019, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden möchten, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Der Gemeindeschreiber a.i.
Walter Grob



GEMEINDERAT

Laufende Geschäfte

Projekt Unterdorf

Wie allen bekannt ist, sollen im Unterdorf Wohnheiten im günstigeren Preisbereich entstehen. Im Projektablauf stehen wir an folgender Stelle: Die Auflage des Sondernutzungsplanes ist erfolgt. Darauf sind Einsprachen eingegangen. In der Folge haben mit den Einsprechern die Gespräche stattgefunden. Diese werden nun bearbeitet und zusammengefasst, damit sie dem Gemeinderat vorgelegt werden können. Aufgrund des zukünftigen Beschlusses des Gemeinderates wird sich dann zeigen, wie das weitere Vorgehen aussehen wird.

Wir möchten betonen, dass die Gemeinde weiterhin hinter dem Projekt Unterdorf steht und bereit ist, im Sinne des Volksentscheides die Realisierung voranzutreiben. Bei einem Projekt dieser Gröszenordnung ist es verständlich, dass die Abwicklung seine Zeit braucht. Im Sinne der Gemeinde, der Einwohnerinnen und Einwohner von Speicher und nicht zuletzt im Sinne der Einsprecher müssen wir uns die nötige Zeit nehmen, um die Sachlage sorgfältig und fehlerfrei zu bearbeiten. Wir werden über den Stand des Projektes Unterdorf auch wieder an der nächsten Volksversammlung informieren.

Holzsnitzelhalle Steineggerwald

Die Gemeinden Speicher, Trogen, Teufen und Gais betreiben gemeinsam die Holzsnitzelhalle Steineggerwald. Die Holzsnitzel wurden bisher an die Fernwärmanlage der SAK in Speicher geliefert. Der Liefervertrag läuft per Ende September 2019 aus. Die SAK hat aufgrund der Höhe der Liefervereinbarung eine öffentliche Ausschreibung gemacht. Leider wurden wir nicht mehr als Lieferant berücksichtigt.

Wir bedauern dies sehr, da wir doch auch lokale Wertschöpfung verlieren werden. In der Ausschreibung wurden verschiedene Punkte bewertet, darunter der Preis und die Regionalität der Holzherkunft. Der neue Lieferant liegt bezüglich Preis deutlich tiefer als unser Angebot. Ebenso kann er die Regionalität sicherstellen.

Die Delegierten der Betreibergemeinden sind zusammen mit den Forstämtern

daran, neue Absatzkanäle zu suchen. Wir wollen sicherstellen, dass eine sinnvolle Waldbewirtschaftung und Nutzung auch in Zukunft möglich ist.

Kurvenkreischen

Standortbestimmung mit den Appenzelnerbahnen bezüglich Emissionen:

Die Gemeindepräsidentin von Trogen, Dorothea Altherr, und der Gemeindepräsident von Speicher, Paul König, haben sich am 24. Juni 2019 im Depot Speicher der Appenzeller Bahnen mit den Herren Roland Steingruber, Leiter Infrastruktur, und Dominic Graber, Leiter Rollmaterial, für eine Standortbestimmung getroffen. Die beiden Gemeindepräsidien hatten die Gelegenheit, an einer Zugskomposition Tango sich die technischen Details der Spurkranzschmierung und der Schienenschmierung erklären zu lassen.

- Die Spurkranzschmierung verhindert den Verschleiss von Rad und Schiene im Bereich der Radführung von Rad zu Schiene. Die Spurkranzschmierung wird automatisiert durchgeführt. Durch den Einsatz von mehr Schmiermitteln konnte die Lärmemission bzgl. Spurkranz und Schiene praktisch eliminiert werden.

- Die Schienenschmierung verhindert das Kurvenkreischen. Diese wird manuell durch den Zugführer ausgelöst. Das Kurvenkreischen konnte gegenüber der Situation im Januar/Februar 2019 erheblich reduziert werden.

Im anschliessenden Gespräch haben wir die aktuelle Situation diskutiert und das weitere Vorgehen der Appenzeller Bahnen erfahren.

Folgendes kann festgehalten werden:

- Das Thema wird mit hoher Priorität bearbeitet. Die Optimierungen im Bereich der Schienenschmierung laufen weiter. Darunter fallen Schulungen, Softwareoptimierungen, Schmiermitteloptimierungen etc.

- Trotz der grossen Verbesserung muss festgehalten werden, dass ein Kurvenkreischen nie vollständig aus-

geschlossen werden kann. Es kann auch in Zukunft sporadisch und unter bestimmten Wetterbedingungen auftreten. Die Appenzeller Bahnen sind weiterhin gewillt, die Optimierung weiterzuführen und die Emissionen auf ein objektiv erträgliches Mass für möglichst viele Betroffene zu reduzieren.

- Wir halten an dieser Stelle fest, dass die Lärmemissionen schon heute die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Dies wurde auch durch Lärmmessungen bestätigt.

Die Gemeinde Speicher stellt mit Zufriedenheit fest, dass sich die Emissionsituation spürbar verbessert hat. Das Vorgehen der Appenzeller Bahnen hat sich als zielführend erwiesen, und die weiteren geplanten Massnahmen zeigen, dass die Appenzeller Bahnen sich der Wichtigkeit und Dringlichkeit bewusst ist, die Problematik zu lösen.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Gemeinde Speicher mit den Appenzeller Bahnen so verblieben, dass über weitere Massnahmen und Fortschritte die Gemeinde informiert wird. Die Gemeinde Speicher wird alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde in geeigneter Weise auf dem Laufenden halten.

Paul König, Gemeindepräsident



Gemeindeverwaltung Speicher, Soziale Dienste Appenzeller Mittelland und Hallenbad am Freitag, 6. September, geschlossen



Anlässlich des **Gemeindeausflugs** bleiben die **Gemeindeverwaltung Speicher**, die **Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland** sowie das **Hallenbad Speicher** am **Freitag, 6. September 2019, den ganzen Tag geschlossen**.

Erreichbarkeiten während des Gemeindeausflugs:

Gemeindeverwaltung Speicher:

Sie erreichen uns bei **Todesfällen und dringenden Notfällen** unter der folgenden Telefonnummer: **079 717 12 35**
Sollte niemand erreichbar sein, bitten wir Sie, sich direkt mit dem Bestattungsinstitut Reimann, St.Gallen, Tel. 071 245 99 11, in Verbindung zu setzen (bei Todesfällen).

Soziale Dienste Appenzeller Mittelland:

Sie erreichen uns bei **dringenden Notfällen** unter der folgenden Telefonnummer: **079 307 05 09**

Hallenbad Speicher:

Sie erreichen uns bei **dringenden Notfällen** unter der folgenden Telefonnummer: **071 340 07 74**

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Gemeindeverwaltung Speicher



INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf [«www.ar.ch/infi»](http://www.ar.ch/infi)

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform [«www.leben-in-ar.ch»](http://www.leben-in-ar.ch) umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen
sind wir für Sie da.
Rufen Sie an oder
kontaktieren Sie uns
per E-Mail: infi@ar.ch
mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi



EINWOHNERGEMEINDE SPEICHER

Fakultatives Referendum

Der Gemeinderat von Speicher hat am 14. August 2019 beschlossen, das **ehemalige Pächterhaus «Vorderer Flecken 1» auf eine öffentlichen Gant/Steigerung zu bringen**. Das inzwischen abparzellerte und nicht mehr dem BGGB unterstellte Grundstück Nr. 1767 ist ein Teil des gemeindeeigenen Landwirtschaftsbetriebs «Schönenbüel», liegt in der Landwirtschaftszone und umfasst 966 m².

Gemäss Art. 11 Abs. 2 lit. e) Gemeindeordnung unterliegen Veräusserungen von Grundstücken, wenn deren Erlös grösser ist als 10 % einer Steuereinheit, jedoch kleiner als 25 %, dem fakultativen Referendum. Eine Steuereinheit beträgt aktuell 4305 Millionen Franken. Es wird mit einem Verkaufserlös von über Fr. 430'000.00, jedoch unter 25 % einer Steuereinheit gerechnet. Eine Abstimmung findet nur statt, wenn 50 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach der amtlichen Bekanntmachung schriftlich verlangen. **Die Referendumsfrist läuft vom Freitag, 23. August 2019, bis Montag, 23. September 2019.**

Über die Besichtigungsmöglichkeiten wird in der rechtzeitig erfolgenden Steigerungspublikation informiert.

Speicher, 23. August 2019, GEMEINDERAT SPEICHER

Einwohnerkontrolle

Mutationen im Juni 2019:
 Zugezogene Personen 39
 Weggezogene Personen 36

Mutationen im Juli 2019:
 Zugezogene Personen 39
 Weggezogene Personen 21

Geburten

Khangchen, Tenzin Kelsang

geboren am 10. Februar 2019 in Herisau AR, Sohn des Khangchen, Tenzin und der Khangsar, Tsewang

Stötzer, Nila

geboren am 14. Juni 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Stötzer, André und der Stötzer geb. Lovisi, Nicole

Stötzer, Leonie

geboren am 14. Juni 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Stötzer, André und der Stötzer geb. Lovisi, Nicole

Willi, Eliah

geboren am 22. Juni 2019 in St. Gallen SG, Sohn des Willi, Patrik und der Willi geb. Müllhaupt, Caroline

Zünd, Melia

geboren am 4. Juli 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Zünd, Thomy und der Zünd geb. Ulmann, Nicole

Lutz, Matteo

geboren am 11. Juli 2019 in Tirol, Innsbruck AT, Sohn des Agudelo Herrera, Julián und der Lutz, Sarah

Feldkircher, Madita

geboren am 26. Juli 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Feldkircher, Christian und der Feldkircher geb. Tiefenthaler, Caroline

Trauungen

Vetsch, Roman und Vetsch geb. Bischofberger, Sandra

Trauung am 9. August 2019 in Speicher AR, wohnhaft in Speicher AR

Sterbefälle

Hauser-Walther, Elsbeth

gestorben am 15. Juni 2019 in Trogen AR, geboren 1932, wohnhaft gewesen in Speicher AR mit Aufenthalt in Trogen AR

Mettler-Frick, Frieda

gestorben am 27. Juni 2019 in Trogen AR, geboren 1921, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Rohner-Weiler, Anna

gestorben am 2. Juli 2019 in Trogen AR, geboren 1933, wohnhaft gewesen in Speicher AR mit Aufenthalt in Trogen AR

Spielmann, Kurt

gestorben am 20. Juli 2019 in St. Gallen SG, geboren 1938, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Ehrenzeller-Schertenleib, Hanny

gestorben am 20. Juli 2019 in Speicher AR, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Petri, Johann Rudolf

gestorben am 7. August 2019 in Speicher AR, geboren 1937, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im September 2019

93-jährig

30.09.1926 Sallmann-Schmutz Hanna
Kohlhalden 30

92-jährig

19.09.1927 Haas Bruno
Zaun 6

26.09.1927 Frehner-Schlöpfer Elsa
Haus Vorderdorf

30.09.1927 Tanner-Eberle Maria
Oberwilen 16

91-jährig

06.09.1928 Schlöpfer-Heim Alice
Altersheim Boden, Trogen

87-jährig

18.09.1932 Jacob-Zogg Helen
Unter Bendlehn 21

25.09.1932 Hubmann-Schabhüttl Maria
Haus Vorderdorf

25.09.1932 Krüsi-Roth Ernst
Rütistrasse 14

86-jährig

01.09.1933 Steineberg-Holzegger Günther
Grünaustrasse 16

12.09.1933 Bodenmann-Preisig Margrit
Almenweg 44

84-jährig

17.09.1935 Andrich-Titonel Fidelma
Hauptstrasse 52

20.09.1935 Krüsi-Buff Emma
Kohlhalden 27

28.09.1935 Scheuss-Haltiner Ulrich
Teufenerstrasse 5

82-jährig

01.09.1937 Niederer-Walder Heidi
Rütistrasse 4

11.09.1937 Isona-Niederer Luigi
Hauptstrasse 8

81-jährig

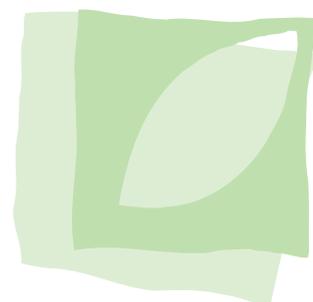
18.09.1938 Zellweger Hans Ulrich
Trogenerstrasse 9

28.09.1938 Zink Liselotte
Rüschen 11

80-jährig

25.09.1939 Sager-Stauffenegger Alfred
Zaun 5

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat



KOMMISSION BAU UND UMWELT

Zukunft in Speicher: Unterflurbehälter

Was in vielen Städten schon mehrere Jahre gut funktioniert, soll auch in Speicher verwirklicht werden. Die Haushaltkehrichtsammlung soll innerhalb der nächsten Jahre in Unterflurbehälter erfolgen.

Viele Vorteile bieten sich an:

- einheitliche, sauber geregelte Entsorgung des Hauskehrichts
- grosse Flexibilität: 24-h-Entsorgungsmöglichkeit an 365 Tagen im Jahr
- erhöhte Sicherheit: das Kehrrechtfahrzeug muss nicht mehr in die Quartierstrassen hineinfahren
- weniger Emissionen: weniger Stopps,

- weniger Verkehrsbehinderungen, Ökobilanz wird gesteigert
- optische Aufwertung des Dorfbildes: keine von Tieren zerrissene Kehrachtsäcke
- hygienisch und geruchsarm: keine Geruchsemissionen an heissen Sommertagen

Die Unterflurbehälter werden in aller Regel so konzipiert, dass sie an strategisch zentralen Lagen zu stehen kommen – etwa dort, wo die Leute sowieso vorbeikommen, beispielsweise eingangs einer Quartierstrasse. Um optimale Standorte zu finden, ist die Gemeinde Speicher auf eine gute Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und in erster Linie Flurge-



nossenschaften angewiesen. Zudem versucht man, Synergien zu nutzen, beispielsweise wenn Sanierungen oder Neubauprojekte anstehen. Interessierte Liegenschaftsbesitzer, Grundeigentümer und Flurgenossenschaften dürfen sich beim Sekretariat für Bau und Umwelt bei Kurt Bruderer informieren.

E-Mail: kurt.bruderer@speicher.ar.ch, Tel: 071 343 72 06

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Freie Sicht!

Dank der feuchtwarmen Witterung sind die Sträucher und Hecken im Laufe des Sommers stark gewachsen. Um den Fussgängern und allen anderen Strassenbenützern eine uneingeschränkte Sicht auf die Verkehrswege zu gewähren, ist es dringend notwendig, Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, damit eine freie Sicht auf sämtliche Verkehrswege besteht.

Hecken haben einen Abstand von 0,5 m zur Strassen- bzw. Trottoirlinie einzuhalten. Kinder sind von ihrer Grösse her besonders gefährdet, wenn die Sicht auf die Strasse durch wuchernde Anpflanzungen eingeschränkt ist. Die Grundeigentümer/Mieter werden ersucht, für das Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken auf ihren Grundstücken bis **Ende Oktober 2019** besorgt zu sein. Da das wilde Deponieren des Rückschnittmaterials im Wald verboten ist, nutzen Sie doch bitte den Häckseldienst der Gemeinde oder bringen Sie das wertvolle Material in die Deponie.

An folgenden Tagen (jeweils montags) ist der Häckseldienst unterwegs:

16. und 30. September, 14. und 28. Oktober
Melden Sie sich bitte bis Samstagmittag vor dem Häckseltermin bei Erwin Eugster, Tel. 071 344 25 25, erwineugster@bluewin.ch. Die Kommission für Bau und Umwelt dankt Ihnen für die Rücksichtnahme und erwartet im Interesse der Öffentlichkeit die Einhaltung dieser Bestimmungen. Helfen Sie mit, Unfälle zu verhüten!

KOMMISSION BAU UND UMWELT – A-REGION

Gebührenmarke wird abgelöst!

Die A-Region (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell) teilt mit, dass die bisherige Gebührenmarke für die Bereitstellung von schwarzen Kehrachtsäcken, Futtermittelsäcken sowie auch für Sperrgüter abgeschafft und durch eine neue Gebührenmarke, welche ausschliesslich für Sperrgüter zu verwenden ist, abgelöst wird. Die Zunahme an Unterflurbehältern im A-Regionsgebiet erschwert je länger je mehr die Kontrolle des bereitgestellten Kehrachts bezüglich ausreichender Frankierung. Die Umstellung erfolgt per 1.1.2020.

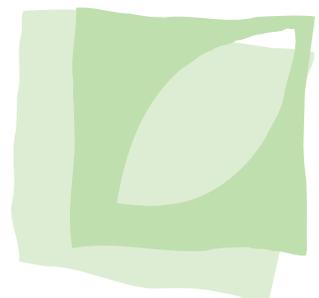
Neu ab 1.1. 2020: Sperrgutmarke

Ab diesem Datum ist der Kehracht über die weiss-orangen, offiziellen Gebührensäcke bereitzustellen, welche in den Grössen 17, 35, 60 und 110 l in den Verkaufsstellen (Spar, Landi, Grossverteiler) erhältlich sind. Der Verkauf der bisherigen Gebührenmarke endet 2019; vorhandene Marken dürfen noch bis 30. Juni 2020 verwendet werden und sind bis dann aufzubrauchen. Nach Ablauf dieser gewährten Übergangsfrist werden die bisherigen Gebührenmarken nicht mehr akzeptiert. Die neuen

Sperrgutmarken werden ab Ende Jahr in den Verkaufsstellen angeboten und kosten Fr. 4.– je Marke.

Diese gelten dann ausschliesslich für Sperrgüter wie beispielsweise Lättlirost, Stuhl, Sofa etc.

Die A-Region empfiehlt den Einwohnern, keine Gebührenmarken auf Vorrat anzuschaffen und frühzeitig auf die offiziellen Kehrachtgebührensäcke zu wechseln. Nichtgebrauchte Gebührenmarken werden grundsätzlich weder bei den Verkaufsstellen noch bei der A-Region rückerstattet. Bei Fragen oder in besonderen Fällen gibt die Geschäftsstelle der A-Region Auskunft (Thomas Huber, 071 841 22 22).



GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Eigentumsübertragungen / Kaufverträge

Seit der letzten Mitteilung sind die nachstehend erwähnten Kaufverträge und Eigentumsübertragungen rechtskräftig und im Grundbuch der Gemeinde Speicher eingetragen worden:

Puskar Sadeta, Röhrenbrugg 9, 9042 Speicher (Erwerb 2.07.2012, 5.04.2019), **an Hecke Frank-Jonathan und Näf Hecke Ursina**, Agnesa Rosca 6, 2009 Chisinau, Moldawien, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1011, 711 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1161, Röhrenbrugg 9

Rechsteiner Hans Rudolf, Rehetobelstrasse 2, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 5.03.1960), **an Kohler Rosmarie**, Rehetobelstrasse 1, 9037 Speicherschwendi – Liegenschaft Nr. 517, 1755 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 680, Bienenhaus Nr. 689, Bernhardsweg 3

van Beurden Marinus und van Beurden Bärbel, Sonnweid 1, 9042 Speicher, Miteigentümer zu ½ (Erwerb 29.03.2012), **an Bänziger Andreas und Bänziger Michèle**, Buchenstrasse 55, 9042 Speicher, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1631, 887 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1726, Sonnweid 1

Klarer Annemarie, Galgenhang 7, 9050 Appenzell (Erwerb 28.05.2019), **an Sturzenegger Remo**, Röhrersbühl 4, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 369, 244 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 426, Garage Nr. 1449, Unteres Sägli 2

Engler Egon, Hauptstrasse 58, 9042 Speicher (Erwerb 11.01.2011), **an Engler Susanne**, Rüschen 19, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 1627, 802 m² Grundstückfläche, Rüschen

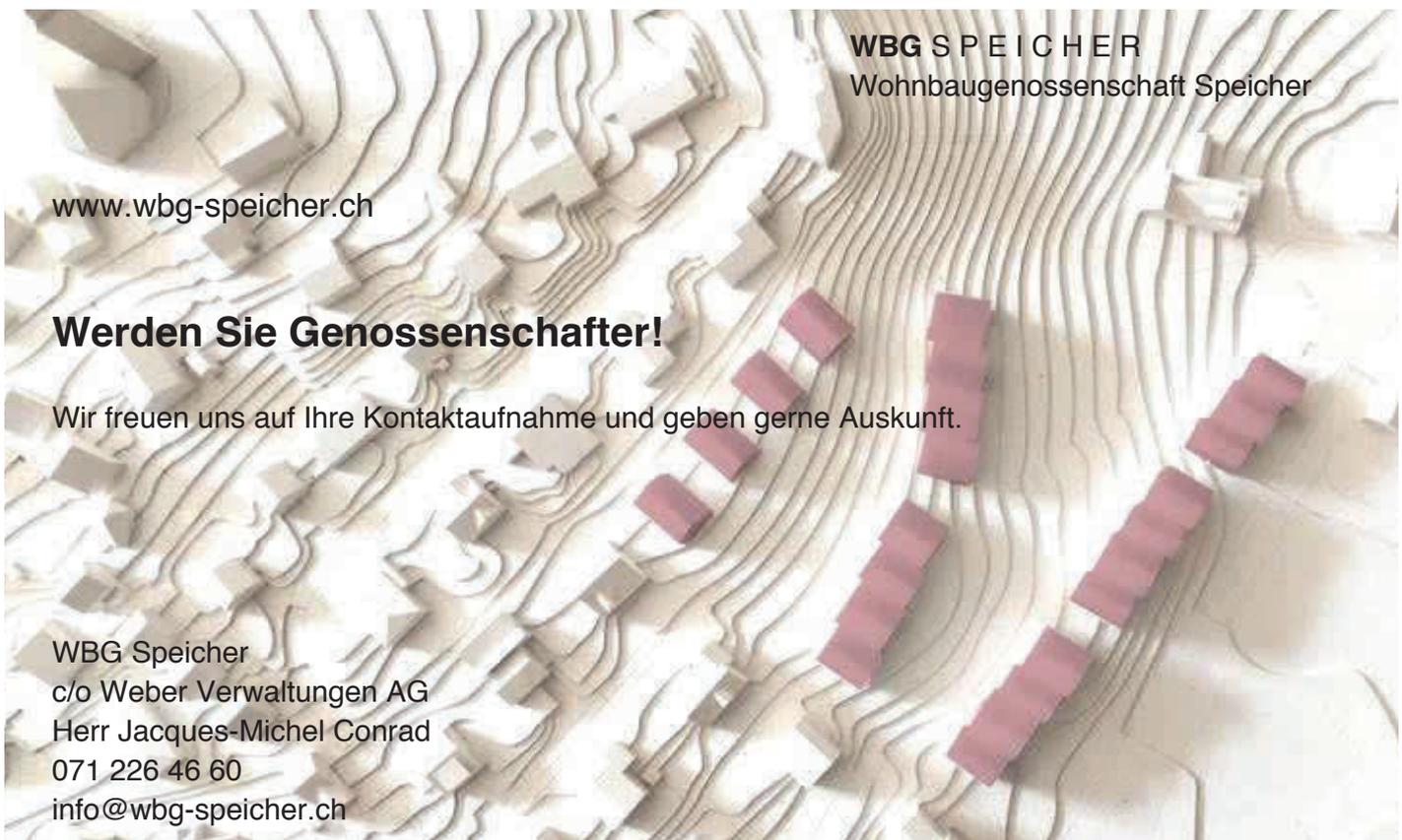
Ocumed Immobilien AG, Vögelinsegg 2, 9042 Speicher (Erwerb 7.05.2014), **an**

Graf Helga, Höhenweg 7, 9042 Speicher – Stockwerkeigentum Nr. S7204, ^{64/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 111, Vögelinsegg 2A

Streule Hanspeter, Teufenerstrasse 25, 9042 Speicher (Erwerb 17.03.2015), **an Nägeli AG**, Zwislenstrasse 27, 9056 Gais – Liegenschaft Nr. 646, 1362 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 483, Teufenerstrasse 38

Elmer Walter und Kuhn Elmer Katharina, Bächli 119, 9053 Teufen, Miteigentümer zu ½ (Erwerb 1.03.1999), **an Weilenmann Sabina**, Bruggmoos 29, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 409, 467 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 257, Gern 15

GRUNDBUCHAMT SPEICHER
21. August 2019



WBG SPEICHER
Wohnbaugenossenschaft Speicher

www.wbg-speicher.ch

Werden Sie Genossenschafter!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben gerne Auskunft.

WBG Speicher
c/o Weber Verwaltungen AG
Herr Jacques-Michel Conrad
071 226 46 60
info@wbg-speicher.ch

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Appenzeller Bahnen AG, St.Gallerstrasse 53,
9102 Herisau: Dachsanierung Gebäude
Assek. Nr. 967, Grundstück Nr. 809, Sägli

Blanck Sandra

Tobelstrasse 14, 9037 Speicherschwendi:
Umbau und Erweiterung Stallgebäude/
Neubau Auslauf- und Ausbildungsplatz,
Grundstück Nr. 1629, Tobelstrasse 14

Böhler Erich und Heidi

Hürststrasse 20, 8046 Zürich: Ersatz Ölfeue-
rungsanlage / San. Abgasanlage, Grund-
stück Nr. 894, Kalabinth 41

Garbe Carolin und Huber Christian

Eichenstrasse 5, 9000 St.Gallen: Umbau/
Sanierung Einfamilienhaus, Grundstück Nr.
1120, Ober Bendlehn 22

Giger Felix und Karin

Bergstrasse 28, 9037 Speicherschwendi:
Fassadensanierung mit Ersatz Holzverklei-
dungen, Grundstück Nr. 1313, Bergstrasse 28

Hauri Johannes

Sitz 46, 9042 Speicher: Sanierung Wohn-
haus mit Fensterersatz, Luft- / Wasser-Wär-
mepumpenanlage, Speicherofen, Grund-
stück Nr. 650, Sitz 46

Hotel Krone Speicher AG

Hauptstrasse 34, 9042 Speicher: Tem-
poräre Umnutzung einzelner Parkplätze

zu Gartenwirtschaft, Grundstück Nr. 164,
Hauptstrasse 34

Kessler Markus und Susanne

Röhrenbrugg 2, 9042 Speicher: Neue Gar-
ten- und Umgebungsgestaltung, Grund-
stück Nr. 1240, Röhrenbrugg 2

Müller Marcel

Kohlhalden 49, 9042 Speicher: Ersatz
Ölfeuerungsanlage / San. Abgasanlage,
Grundstück Nr. 302, Bruggmoos 4

Poerschke Christian und Sonja

Unterdorf 33A, 9042 Speicher: Neue
Umgebungsgestaltung, Grundstücke
Nr. 1001 und 1304, Kirchrain 10 und
Unterdorf 33A

Schwarz Martin

Rickstrasse 14C, 9037 Speicherschwendi:
Fassadensanierung mit Ersatz Holzverklei-
dungen, Grundstück Nr. 1471, Rickstras-
se 14C

Schüpfer Reto

Lender 6, 9042 Speicher: Ersatz Ölfeue-
rungsanlage / San. Abgasanlage, Grund-
stück Nr. 358, Lender 6

Schwizer Doris

Rickstrasse 14E, 9037 Speicherschwendi:
Neue Umgebungsgestaltung, Grundstück
Nr. 1469, Rickstrasse 14E

Stiegeler Markus

Kohlhalden 5, 9042 Speicher: Fernwärme-
anschluss, Grundstück Nr. 822, Kohlhalden 5

Stucki Paul

c/o SECO INOTEC AG, Unter Bendlehn 26,
9042 Speicher: Umbau/Sanierung Wohn-
haus mit Anbau und Luft- Wasser-Wärme-
pumpenanlage, Grundstück Nr. 841, Unter
Bendlehn 26

Triet-Bachmann Elvira

Hinterwies 16, 9042 Speicher: Einbau Fens-
ter Dachgeschoss, Grundstück Nr. 1183,
Hinterwies 16

Weber-Frei Erich und Ingeborg

Oberdorf 25, 9042 Speicher: Ausbau Sitz-
platz unter Terrasse / Sauna, Grundstück
Nr. 1513, Oberdorf 25

Vögelinsegg Wohnen AG

Oberdorfstrasse 120, 9100 Herisau: Einbau
Dachfenster, Grundstück Nr. 116, Vögelinsegg 4

4sight projects GmbH

Schützenbergstrasse 2C, 9053 Teufen:
Ersatz Cheminée- und Abgasanlage, Grund-
stück Nr. 861, Sonder 29



Hohe Buche. Hans Aeschlimann, Trogen

Viehschau und Jahrmarkt 2019



Samstag, 21. September 2019

Viehschau ab 9 Uhr Auffahrt der Kühe auf dem Viehschauplatz
Landfrauen-Kuchenverkauf, Jahrmarkt-Schwingen
Festwirtschaft mit Mittagsmenü, Kinder-Attraktion und Bauernmarkt
ca. 16 Uhr Heimfahrt der Kühe

Jahrmarkt Marktstände, Kulinarisches und «Chilbi»
mit Tötschbahn, Kinderkarussell, Salto-Trampolin, «Olma-Bähnli»
Kinder-Flohmarkt

Festzelt mit Musik von 18 bis 24 Uhr
Die **A3** aus Appenzell spielen zum Tanz.



Sonntag, 22. September 2019

Jahrmarkt Marktstände, Kulinarisches und «Chilbi»
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrun Holz (bei jedem Wetter auf dem Jahrmarkt)
Musikverein Speicher
«Olma-Bähnli»-Fahrten durchs Dorf

Wir freuen uns auf eine schöne Viehschau, einen vielseitigen Jahrmarkt und auf Ihren Besuch.

Viehschaukommission:
Claudia Neff Koller, Gemeinderätin
Jürg Mettler, Marktchef

GEMEINDERAT

Danke, Fredy Zünd!

Nach 16 Jahren im Amt ist Fredy Zünd diesen Sommer aus dem Gemeinderat zurückgetreten: spannende Jahre, in denen sich in Speicher vieles verändert



hat. Einige wichtige Entscheide und Entwicklungen in Speicher hat Fredy Zünd mitgestaltet.

Seine letzte grosse Aufgabe war die Sanierung des Buchensaals als Präsident der Hallenbad/Buchensaal-Kommission. Das Thema Hallenbad hat der Schwendiger Gemeinderat seit dem Anfang seiner Amtszeit begleitet. Bis vor Kurzem präsierte er diese Kommission und hat sowohl die Übernahme der Liegenschaft durch die Gemeinde im Jahr 2005 als auch die Ausarbeitung des Sanierungsprogramms bis hin zur Wiedereröffnung 2015 begleitet. Als Gemeinderat leitete er im Laufe der Jahre zudem die Jugend-, die Sport-, die Kulturkommission und die Kommission für Soziales, bevor diese in den Sozialen Diensten Appenzeller Mittelland (SDAM) aufgegangen ist.

Als Ratskollegin aus Speicherschwendi habe ich Fredy Zünd als loyalen, offenen Kollegen erlebt, der stets nach guten, nachhaltigen und unkomplizierten Lösungen gesucht hat. Ein Pragmatiker mit dem Herz auf dem rechten Fleck!

In gut einem Jahr, so sagt Fredy Zünd, wenn seine grossen privaten Bauvorhaben in der Schwendi abgeschlossen sind, und Nikki Zünd, seine Frau, ebenfalls pensioniert sein wird, möchten die beiden wieder längere Reisen unternehmen. An manchen Nachtesten nach den Gemeinderatssitzungen hat Fredy von seiner Zeit in Indonesien erzählt, wo er als junger Mann für ein Hilfswerk eine Fachschule für Bauberufe aufgebaut hat. Dort haben sich die schottische Englischlehrerin und der Altstätter kennengelernt.

Deine Kolleginnen und Kollegen im Rat sowie dein Nachfolger im Gemeinderat, Stefan Giger, danken dir für dein grosses, jahrzehntelanges Engagement für die Gemeinde und wünschen dir und Nikki alles Gute auf euren bevorstehenden Reisen, und natürlich «schöne Spiele» beim Golfen in deiner zweiten Heimat Schottland.

Für den Gemeinderat: Natalia Bezzola, Speicherschwendi

Viehschaukommission

Premiere für zwei Sennen

«Sönd willkomm, liebii Lüüt, ah de Spiichner Vechsau. Gfreut hemmer ös ond sönd ...» Ein wenig nervös? Oder total entspannt? So oder so, Sie erfahren es an der Viehschau am Samstag, 21. September. Die Viehschaukommission lädt Sie herzlich auf den Schauplatz im Bruggmoos ein, um an diesem Tag das Appenzeller Brauchtum zu leben und zu geniessen. Lauschen Sie dem Klang der Schellen beim Auffahren der über 150 Tiere, fiebern Sie um zehn Uhr beim Jahrmarkt-Schwingen mit, lassen Sie sich in der Festwirtschaft verwöhnen und sich an den Marktständen Produkte aus unserem Dorf zeigen.

Vergessen Sie dabei nicht, einen Moment unter den mit Tannenchräs und Herbstblumen geschmückten Viehschaubogen innezuhalten und den neuen Willkommensgruss zu lesen. Die Auffrischung

dieses Schmuckstückes am Schaubogen sowie die Gestaltung der zwei Sennen, die es flankieren, hat Fabienne Zellweger im Projekt-Unterricht der dritten Sekundar-

schule gemacht. «... well Tradition wömmen biiphalte ond de schöö Tag ...». Wohl am Jahrmarkt und im Festzelt ausklingen lassen?



PRIMARSCHULE 5. KLASSE

Geschichte – hautnah erlebt

Unser Ausflug begann um 7.50 Uhr am Bahnhof Speicher. Wir fuhren mit dem Zug und dem Bus nach Herisau bis zum Regierungsgebäude. Dort empfing uns Herr Landammann Alfred Stricker.

Besuch beim Landammann

Zuerst zeigte er uns sein eigenes Büro. Im grossen Regierungsgebäude durften wir in verschiedene Büros schauen, und die Leute haben uns erklärt, was sie arbeiten. Wir waren erstaunt, wie viele verschiedene Arbeiten ausgeführt werden. Wir stiegen dann sehr viele Treppen hoch, bis wir im obersten Stockwerk ankamen. Dort befindet sich das Sitzungszimmer des Regierungsrates. Von dort sahen wir die Wappen aller Gemeinden, die unterhalb des Daches an der Aussenwand zu sehen sind. Wir sahen von hier aus auch die Kirche, in der die zweitschwerste Glocke der Schweiz hängt. Dann traten wir ins Regierungsratszimmer ein, und Herr Stricker erklärte uns, dass sich der Regierungsrat jeden Dienstag dort trifft und dass nur der Regierungsrat dort Sitzungen halten darf.

Gewaltenteilung

Danach gingen wir in den Kantonsratssaal, der gleich nebenan ist und wir erfuhren, dass

der Saal für Abstimmungen im Kantonsrat gebraucht wird, und um hier über Gesetze zu diskutieren. Im Kantonsrat hat es aus jeder Gemeinde mindestens eine Vertretung. Je grösser die Gemeinde, desto mehr Leute sind im Kantonsrat. Wir bekamen noch Erklärungen zu den drei Gewalten: Exekutive (Regierungsrat und Verwaltung), Legislative (Kantonsrat) und die Judikative (Gerichte). Dann haben wir eine Abstimmungssituation nachgespielt, bei der wir eine Kantonsratspräsidentin wählten. Sehr beeindruckend fanden wir auch die Porträts der Landammänner.

Es hat Frauen und Männer. Die Frauen begrüsst man mit Frau Landammann. Nachdem wir uns bei Herrn Alfred Stricker verabschiedet haben, reisten wir mit dem



Zug nach Urnäsch, wo wir das Brauchtummuseum besuchten.

Appenzeller Brauchtum

Dort wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und absolvierten verschiedene Posten. Beim ersten Posten sahen wir einen Film zum Thema Appenzellerbräuche. Es kamen Silvesterkläuse, die Vihschau, die Stobeten und das Bloch vor. Beim zweiten Posten erklärte uns Herr Egli, dass es drei Arten von Silvesterkläusen gibt: die Schönen, die Schö-Wüeschte und die Wüeschte. Wir durften den «Chlausegroscht» selbst anziehen und übten uns als Silvesterkläuse verkleidet im «Schelleschötte».

Beim dritten Posten bekamen wir eine Broschüre. Wir machten einen Rundgang im ganzen Museum und beantworteten Fragen zur Dauerausstellung. Auch die Sonderausstellung mit den vielen geschnitzten Alpaufzügen hat uns sehr gut gefallen. Die Zeit verging wie im Flug. Wir haben an diesem Tag sehr viel Spannendes gelernt und erfahren. Herrn Stricker und Herrn Egli würden wir für ihre Geschichtslektion eine sehr gute Note erteilen.

Joseette Schindler, Ladina Schnitzer

PRIMARSCHULE 3. UND 4. KLASSE

Sonderwoche «Pausenplatz»

Wir haben den Pausenplatz verschönert. Rund um das Buchenschulhaus wurden Zäune farbig gestaltet, das Schulhaus angeschrieben, Paletten-Möbel gezimmert und Pausenplatz-Spiele erneuert und hergestellt.

Bodenspiele malen

Wir haben den Boden dazu mit Klebeband abgeklebt und dann mit Farbe zwischen dem Klebeband gemalt. Die Farbe hat wie faule Eier gestunken.



Kleine Renovationen

Wir haben die Stelzen erneuert. Zuerst haben wir die Tritte abgeschraubt und alles angeschliffen. Dann haben wir neue Farbe darauf gemalt. Der Boden wurde dabei auch sehr farbig.

Holzfiguren

Wir haben auf «Schwartenbretter» mit Bleistift Figuren gezeichnet und diese anschliessend angemalt. Die Lehrer haben sie an den Zaun angeschraubt.

Kubb

Einige haben eine Minion-Kubb-Figur gezeichnet. Dafür haben wir sie zuerst mit Bleistift vorgezeichnet und dann mit Farbe darüber gemalt.

Am Freitagnachmittag durften wir verschiedene Sachen ausprobieren. Die Sonderwoche hat Spass gemacht.

Lian, Elio, Malig und Sabrina



SEKUNDARSCHULE

Abschlusswoche 3. Oberstufe

Auch wenn das neue Schuljahr bereits angelaufen ist, möchten wir noch einmal kurz auf die letzte Schulwoche des Abschlussjahrgangs 2016–2019 zurückblicken.

Dieses Jahr haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen der Abschlusswoche ein neues Kleid verpasst. Unter dem Motto «Weisch no?» steuerten wir ausgewählte Orte, die uns in den vergangenen drei Jahren wichtig waren, ein weiteres Mal an. Dabei ging es auch darum, noch einmal intensiv plaudernd, radelnd, spazierend und feiernd Zeit miteinander zu verbringen.

Unter der Federführung der Lernenden genossen wir unvergessliche Ausflüge. So



liessen wir uns am Montag in gemütlichen Pferdeutschen bergwärts transportieren. Am Dienstag ging es auf Drahteseln den Drei Weieren entlang und am Mittwoch zu Fuss ins Chasteloch und zurück.

Am Donnerstag stand dann das abrundende Sommerfest auf dem Programm. In ungezwungener Atmosphäre genossen wir und unsere Lehrerkolleginnen und -kollegen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, deren Familien und Freunden nicht nur die Grillade, das Dessertbuffet und das perfekte Sommerwetter, sondern auch unzählige angeregte Gespräche. Der Abend war geprägt von positiven Eindrücken und fand schliesslich mit dem Lied «Wild and free» seinen Abschluss.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten für die vergangenen drei Jahre bedanken. Sie waren geprägt von Vertrauen, Offenheit und Kooperation. Danke!

Den Jugendlichen wünschen wir für die Zukunft nur das Allerbeste, Ausdauer, Neugier, Kraft und Gesundheit und vor allem Menschen, die die Stärken jedes Einzelnen sehen und zur Entfaltung bringen, sodass sie voller Zuversicht «wild» und «frei» ihren Weg gehen können.

*Die verantwortlichen Lehrpersonen:
Bettina Schoch, David Kradolfer,
Marc Blumer*

SEKUNDARSCHULE

Unvergessliches Erlebnis – Firmenlauf St.Gallen

Drei Monate als Vorbereitung, Regen, Schnee, nur wenig Sonnenschein, Schweissperlen auf der Stirn ... Seit Februar nahmen wöchentlich 15 Jugendliche des Freifachs «Fit in den Sommer» die Laufschuhe unter die Füsse und trainierten auf den Firmenlauf. Und dann war er auf einmal da, dieser 24. Juni 2019, ein heisser Tag mit purem Sonnenschein!

Über 3000 Läuferinnen und Läufer nahmen die Strecke von 6,1km in Angriff. Motiviert und etwas nervös starteten auch die 3.-Sekler/innen vom OLMA-Gelände auf den Rundkurs, welcher uns über Waldwege

und heissen Asphalt wieder zum Ziel führte. Überglücklich und mit einem Lächeln im Gesicht trafen wir uns im Zielgelän-



de wieder, stolz auf die eigene Leistung! Besonders bemerkenswert ist die Leistung von Mattia Tempini, welcher in 22:50 Min. als 25. aller Männer (knapp 1900 Männer nahmen teil) mit einer Topzeit das Ziel erreichte. Auch Mischa Unseld (2. Sek) war sehr schnell, er erreichte das Ziel nach sagenhaften 24:18 Minuten.

Herzliche Gratulation allen Schülerinnen und Schülern zu den erbrachten Leistungen!

Sabin Bärlocher

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG (SAK)

Holzbeschaffung Heizzentrale Wies

H. Baumgartner & Sohn AG aus Lindau ZH heisst der neue Holzlieferant der «Heizzentrale Wies in Speicher» der St.Gallisich-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK). Der Zuschlag erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Hauptkriterien der Vergabe waren Wirtschaftlichkeit, Qualität und Regionalität.

Als wirtschaftlich geführtes Unternehmen prüft die SAK in Anlehnung an das Gesetz für das öffentliche Beschaffungswesen in regelmässigen Abständen ihre Lieferanten und Dienstleister mittels gängiger Verfahren.

Öffentliche Ausschreibung

Erstmals seit dem Betriebsstart des Wärmeverbunds Anfang 2011 initiierte die SAK Anfang dieses Jahres eine öffentliche Ausschreibung, unter anderem für die Holzbeschaffung der «Heizzentrale Wies in Speicher». Den Zuschlag für den neuen Liefervertrag erhielt die Firma H. Baumgartner & Sohn AG aus Lindau ZH. Aus rund einem halben Dutzend eingegangener Offerten erfüllte der neue Holzlieferant die SAK-Kriterienkatalog in den Bereichen Wirtschaftlichkeit, Qualität und Regionalität am treffendsten. Der Vertrag läuft ab Oktober für fünf Jahre.

Herausforderndes Projekt

Die SAK ist einerseits erfreut, die Wirtschaft-

lichkeit der «Heizzentrale Wies» dank der tieferen Energieeinkaufskosten verbessern zu können. Denn der Wärmeverbund Speicher-Trogen ist ein finanziell herausforderndes Projekt. Andererseits bedauert die SAK das Ende der in gutem Einvernehmen bewährten, rund achtjährigen Zusammenarbeit mit der Betriebskommission als Anbieter vieler lokaler Produzenten. Diese sind weiterhin eingeladen, ihr Holz via neuem Lieferanten bereitzustellen und den Lokalgedanken mitzutragen.

Regional eingekaufte Holzschnitzel

Der grossmehrheitliche Anteil der regional eingekauften Holzschnitzel wurde vertraglich festgelegt und muss innerhalb eines Radius von 30 km zur Heizzentrale produziert werden. Die Kontrolle erfolgt mit Nachweisen und

Belegen der Lieferungen. Weitere Auskünfte: Medienstelle SAK, T +41 71 229 52 09

Die SAK – Ihr Energieversorger

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon- Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit rund 400 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.

**ALTERSHEIM BODEN, TROGEN**

Kaffee, Kuchen und Musik

Gemütlich war es am Sonntag, 11. August, im Boden. Die Betriebskommission hat die Pensionäre und ihre Angehörigen zu einem Sommerfest im Garten eingeladen. Dabei hat sich die kurzfristig einge-



sprungene, neue Heimleiterin ad interim, Yvonne Greutmann, den Anwesenden noch einmal vorgestellt. Zur Abrundung des schönen Nachmittags spielte das Altherrenquartett aus Speicher und Trogen und hat sogar dazu animiert, das Tanzbein zu schwingen.

Betriebskommission und Team sind sich einig, dass man öfter zu so gemütlichen Treffen einladen wird.

*Simone Thoma, Natalia Bezzola,
Gemeinderätinnen Trogen und Speicher*

PS: Auf der Facebook-Site der Gemeinde Speicher finden Sie noch mehr Bilder zu diesem Anlass und einen kurzen, fröhlichen Film der 1. August-Feier im Boden. Es Puurebüebli ...



OFFENE JUGENDARBEIT

BG-Abschluss

Mit dem Ende des Schuljahres verliessen uns dieses Jahr leider zwei Mitglieder der Betriebsgruppe, die nach den Sommerferien mit ihrer Lehre begonnen haben. Um das Schuljahr abzuschliessen und von den 3.-Seklern Abschied zu nehmen, planen wir jeweils einen speziellen Anlass. Die Betriebsgruppe entschied sich dieses

nach Ascona zum «Grosseinkauf» gefahren, wo Lebensmittel und alles Nötige für die Ferienwoche gekauft wurde. Die Lebensmittel wurden schnell versorgt, und danach konnte endlich das Badeoutfit angezogen und die Badi zum Abkühlen besucht werden. Als ein kurzes Gewitter aufzog, ging es retour – duschen und



Jahr für einen gemütlichen Nachmittag in der Arboner Badi, wo wir das schöne Wetter genossen. Abgerundet wurde der Tag bei einem leckeren Abendessen im Stars and Stripes in St.Gallen.

Wir danken den ehemaligen BG-Mitgliedern herzlich für das Engagement in der Offenen Jugendarbeit und wünschen euch für die Zukunft nur das Beste! Wir freuen uns, wenn ihr uns das eine oder andere Mal im «Le Coin» besuchen kommt.

Tessinlager

Vom 6.–13.7.19 fand unser Sommerlager in Brissago TI statt.

Ausschnitt aus dem Lagertagebuch der Jugendlichen:

1.Tag – Anreise:

Um 09.01 Uhr geht's über St.Gallen, Zürich, Bellinzona, Locarno und mit dem Bus bis Brissago – Ankunft 13.30 Uhr in unserem Feriendomizil. Es wurden die Wohnhausregeln in der Hausübergabe mit «Veli» aus Kabul besprochen und die Zimmer mit Balkon und Blickdistanz (ca. 20 m zum Lago Maggiore) bezogen. Danach hat uns Veli in seinem Auto

lecker Essen kochen. Es wurde gechillt, vereinzelt spazieren gegangen und sich für den Abend gestylt. Am Yachthafen gab es noch an der Promenade etwas Kaltes zu trinken sowie für den Nachhause-Weg ein leckeres Glace to go.

5. Tag – Luino wir kommen:

Es war eine kurze Nacht – für alle. Heute soll es mit dem Schiff nach Luino zum Markt gehen. Wir sind durch unser gutes Zeitmanagement die Ersten, die ein Bootsticket kaufen können. 2 Erwachsene, 3 Bambini (wer ist was?). Auf dem Boot nach Luino treffen wir die Jugendarbeit aus Goldach – 13 Kids und 4 Erwachsene. Nach 45 min. Bootsfahrt verteilen sich alle auf dem Markt von Luino. Wir treffen uns zum Austausch und gemeinsamen Zmittag beim Italiener, bevor noch die letzten Souvenirs gekauft werden und wir mit dem Schiff retour nach Brissago fahren. Alle waren shoppen und sind vom Laufen sowie der Sonne erschöpft. Es wird Ordnung gemacht (Danke Eldona), geduscht bzw. noch kurz zum Abkühlen in den See gesprungen. Den Abend verbringen wir in unserer Ferienunterkunft.

7. Tag – Ponte Brolla – Maggia and Moon and Stars:

Unser Abschlusstag im Tessin: Nach dem Frühstück heisst es Schwimmsachen packen und mit Bus und Zug nach Ponte Brolla fahren. Im kristallklaren, kalten (17 Grad) Wasser der Maggia wird gebadet, von Felsen gesprungen und «gesünnelet». Mit dem Zug geht es über Locarno wieder zurück nach Brissago. Wir räumen alles für die Heimfahrt auf, packen unsere Sachen und machen uns für den Ausgang parat. Zum Abschluss geht es nochmals nach Locarno – Moon and Stars inkl. Street und Food Festival. Wir lassen bei Jason Derulo, Luca Hänni und Sfera Ebbasta den Abend und damit auch unser Sommerlager 2019 in Brissago ausklingen.

Seifenkiste

Wir haben noch eine Seifenkiste zu verkaufen. Bei Interesse bitte melden via: info@lecoin.ch

Offene Samstage im September

- 7. September
- 14. September
- 21. September

Bis bald: Heiko Dittmeier, Anna Vögelin, Lukas Weibel und Leo Gähler

Öffnungszeiten

Jugendraum Le Coin

Mittwoch 14.00 – 21.00 Uhr
 Freitag 19.00 – 23.00 Uhr
 2–3 x Samstag 19.00 – 23.00 Uhr
 Daten: siehe www.lecoin.ch
 Schupfen 10, 9042 Speicher
 Telefon: 071 340 06 20
 E-Mail: info@lecoin.ch
 Facebook: Jugendraum Le Coin

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreforum» für die Katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch

August 2019

30. Fr Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, 9.30 Uhr,
Altersheim Boden Trogen

31. Sa Meditation / Kontemplation, Meditationsraum, 7.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

September 2019

01. So Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki mit Taufe; kath. Kirche Speicher Familiensonntag mit Verena Süess, 10.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Taizéfeier mit Stille, Gebet und vielen Liedern aus Taizé. Leitung: Familie von Hardenberg, 19.00 Uhr,
evang. Kirche Speicher

02. Mo Hof-Begegnung. Plauderei im Restaurant und Erzählcafé in der Lounge mit C. Rufer Ritter zum Thema «Telefon», 14.30 – 16.30 Uhr,
AZ Hof Speicher

03. Di Mittagstisch für Senioren/innen; Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

Begegnungen ins Rollen bringen – für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Boccia ist ein faszinierendes Spiel, das Jung und Alt begeistert. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. «Boccia spielen» findet nur bei trockenem Wetter unter der Leitung von C. Rufer Ritter auf der Bocciabahn statt. 16.00 Uhr, **Hof Speicher**

04. Mi Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag per Tel/SMS 079 929 22 16, 12.15 – 13.45 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr,
evang. Pfarrhaus

Ministranten: Einführungs-Höck, 17.30 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

a tavola: Was ist uns unsere Gesundheit wert? Menschen, die sich um unsere Gesundheit bemühen, berichten. Wir äussern unsere Bedürfnisse, 19.30 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus
Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 1. September, an sekretariat@ref-speicher.ch / Tel. 071 3444 32 61

05. Do Frauechreis: Strick- und Bastelstübl, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Speicher**

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

06. Fr Freitagsrunde-Jahresausflug (Anmeldung bis 2. Sept.) mit C. Rufer Ritter, 10.00 Uhr,
Treffpunkt Pfarrhaus

Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabine Weilenmann, 18.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Frauechreis: Lottoabend mit den Landfrauen, 19.00 Uhr,
Restaurant Sternen, Speicher

07. Sa Jubla Tag mit Kuchenverkauf und Action-Programm, 11.00 – 16.00 Uhr,
Stand vor Spar Speicher

08. So Eucharistiefeier mit Joseph Kaufmann und Peter Mahler, 10.00 Uhr,
kath. Kirche Speicher

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Erntedankfest mit Pfrn. Sigrun Holz, dem Familiengottesdienst-Team, dem Jodelchor Speicher und Esther Keller an der Orgel. Die Landfrauen schmücken den Erntedankaltar, schenken Süssmost aus und verteilen Zopf. 10.00 Uhr,
evang. Kirche Speicher

10. Di Chängouru, Spieltreff, 9.30 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

Begegnungen ins Rollen bringen – für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Boccia ist ein faszinierendes Spiel, das Jung und Alt begeistert. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. «Boccia spielen» findet nur bei trockenem Wetter unter der Leitung von C. Rufer Ritter auf der Bocciabahn statt. 16.00 Uhr, **Hof Speicher**

Ministranten: Herbst-Höck, 17.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Konfirmandenunterricht, 19.00 – 21.00,
evang. Kirchgemeindehaus

Firmweg: Info-Abend Eltern, 20.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

11. Mi Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr,
evang. Pfarrhaus

Generationenprojekt «Herbst» – für alle Kinder der 1. – 6. Klasse sowie alle Senioren/innen. 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 6. September, an sekretariat@ref-speicher.ch oder Tel. 071 344 32 61

Rosenkranz, 14.00 Uhr,
kath. Kirche Speicher

12. Do Lesekreis mit Sigrun Holz, 9.30 – 10.45 Uhr,
evang. Pfarrhaus

14. Sa Meditation / Kontemplation, Meditationsraum, 7.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Fiire mit de Chline mit Pfrn. Susanne Schewe, 10.00 Uhr,
evang. Kirche Trogen

15. So Ökum. regionaler Gottesdienst zum Betttag mit Doris Engel, Sigrun Holz, Peter Mahler und Susanne Schewe Musik: Trachtenchor Heiden, 10.00 Uhr, **Kirche Wald**

Cross Point Gottesdienst, 19.00 Uhr,
Dom St.Gallen

17. Di Regenbogengebet mit C. Rufer Ritter, 11.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Mittagstisch für Senioren/innen; Anmeldungen bis Montagmittag an Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

Begegnungen ins Rollen bringen – für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Boccia ist ein faszinierendes Spiel, das Jung und Alt begeistert. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. «Boccia spielen» findet nur bei trockenem Wetter unter der Leitung von C. Rufer Ritter auf der Bocciabahn statt. 16.00 Uhr, **Hof Speicher**

- 18. Mi** Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- 19. Do** Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Speicher**
- Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki, 17.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**
- Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**
- Frauechreis: After Work Apéro, 19.00 Uhr, **Café zur Blume, Speicher**
- 20. Fr** Apéro, Freiwilligenabend, ab 18.30 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- 22. So** Ökum. Gottesdienst auf der Auto-scooterbahn vor dem Zentralschulhaus mit Pfrn. Sigrun Holz und Marco Süess und dem Musikverein Speicher, 10.00 Uhr, **Jahrmarkt Speicher**
- Jubla: Lagerrückblick, 17.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- 24. Di** Chängouru, Spieltreff, 9.30 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- Begegnungen ins Rollen bringen – für alle Spielfreudigen ab 65 Jahren. Boccia ist ein faszinierendes Spiel, das Jung und Alt begeistert. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. «Boccia spielen» findet nur bei trockenem Wetter unter der Leitung von C. Rufer Ritter auf der Bocciabahn statt. 16.00 Uhr, **Hof Speicher**
- 25. Mi** Wortgottesfeier mit Peter Mahler, 8.30 Uhr, **kath. Kirche Speicher**
- Seniorenprogramm: Glaubensgespräch, 9.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- Konfirmandenunterricht, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- 26. Do** ökum. Andacht mit Marco Süess, 10.00 Uhr, **AZ Hof Speicher**

a tavola – Wert der Gesundheit

a tavola: Um einen grossen Tisch sitzen, ein feines Häppchen geniessen und miteinander ins Gespräch kommen zum Thema: Was ist uns unsere Gesundheit wert?

Menschen, die sich um unsere Gesundheit bemühen, berichten. Wir äussern unsere Bedürfnisse.

Dr. Oswald Hasselmann ist Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Mitglied der Klinischen Ethikgruppe am Kinderspital St.Gallen. In der Klinischen Ethikgruppe werden u.a. Fragen der gerechten Verteilung von begrenzten Mitteln in Diagnostik und Therapie verhandelt. Dr. Hasselmann sieht sich also nicht nur mit der Frage konfrontiert, was uns unsere Gesundheit wert ist, sondern auch, was uns die Behandlung erkrankter Menschen wert ist – und welche Behandlung sinnvoll ist.

Cornelia Kühnis von der Spitex Appenzellerland weiss von alten und neuen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten zu berichten und davon, welche Entwicklungen die Spitex in ihrer Arbeit am meisten herausfordern.

Sabina Kintzer von der Mütterberatung sitzt alle 14 Tage im reformierten Pfarrhaus und macht Beratungen. Aber was genau sind die Dienstleistungen der Mütterberatung? Mit welchen Fragen und Problemen sieht sie sich konfrontiert, und wohin entwickelt sich ihre Arbeit? Und schliesslich: Welche Bedeutung kommt der Präventionsarbeit zu?

Tamara Spycher, Einsatzleiterin des Hospiz- und Entlastungsdienstes AR, berichtet, warum Freiwillige Entlastungsdienste und Sterbebegleitung machen, was dies mit veränderten Familienstrukturen zu tun hat, und vielleicht auch mit dem Bedürfnis unserer Gesellschaft, niemanden alleine zu lassen.

Dr. Erich Züger gibt als gerade eben pensionierter Hausarzt einen kleinen Überblick aus persönlicher Erfahrung: Wie hat sich das Berufsbild im Laufe seiner Berufsjahre verändert? Haben sich die Ansprüche der Patientinnen und Patienten geändert?

Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 1. September, an sekretariat@ref-speicher.ch / Tel. 071 344 32 61

Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Generationenprojekt «Herbst»

Getreide, Obst, Beeren – September heisst Erntezeit. Herzlich laden wir die Kinder der 1. bis 6. Klasse sowie alle Seniorinnen und Senioren ein. Wir backen zusammen Brot aus selbstgemahlenem Mehl, kochen Marmelade aus süssen Beeren und pressen Apfelsaft aus eigener Muskelkraft. Jüngere Geschwister oder Enkelkinder sowie interessierte Väter und Mütter sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 6. September, an sekretariat@ref-speicher.ch / Tel. 071 344 32 61

Mittwoch, 11. September, 14 – 17 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Begegnungen ins Rollen bringen – Spielfreudige ab 65

Spielen Sie gerne Boccia? Treffen Sie sich gerne mit Menschen? Herzlich laden wir Sie zum Boccia-Spiel auf der Bocciabahn beim HOF SPEICHER unter der Leitung von C. Rufer Ritter ein. Boccia ist ein faszinierendes Spiel, das Jung und Alt begeistert. Es steht eine Bahn mit Kugeln zur Verfügung. Wie viele Runden und in welcher Zusammensetzung wir spielen, werden wir aufgrund der Teilnehmenden entscheiden. Anfänger sind ebenfalls herzlich willkommen.

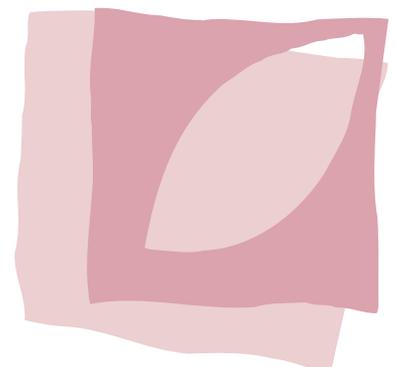
Boccia spielen findet nur bei trockenem Wetter im September jeweils am Dienstagnachmittag ab 16 Uhr auf der Bocciabahn beim HOF SPEICHER statt.

Wer einfach vorbeischauchen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und gemütliches Beisammensein. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Nicht-alkoholische Getränke stehen zur Verfügung, alkoholische Getränke können vor Ort gekauft werden.

3./ 10./ 17. / 24. September, ab 16.00 Uhr, Bocciabahn Hof Speicher



Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.

www.beritklinik.ch Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie




HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

**Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.**

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

Armin Bundi 9042 Speicher

/ / /	/ / /	/ / /
/ / /	/ / /	/ / /
/ / /		

Sägli 40 071 344 15 34

Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Natursteinarbeiten

kreativ zuverlässig kompetent



Frischblumen, Gestecke,
Kerzen, Schmuck, diverse
Pflanzen und Geschenke
Hochzeit & Trauerfloristik

Öffnungszeiten:

Ursula Koller

Mo bis Fr	09:00 - 11:30	Unt. Bendlehn 1
	13:30 - 18:30	9042 Speicher
Samstag	09:00 - 15:00	071 340 03 56

Aus einer Hand:

- Buchhaltung ✓**
- Jahresabschluss ✓**
- Lohnadministration ✓**
- Steuern ✓**

Wir freuen uns, Sie bei Ihren Anliegen
zu unterstützen. Rufen Sie uns an!

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG




Steffen

Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH

Rott

Barbara Rott
Dipl. Controlling-
u. Rechnungs-
legungsexpertin
Betriebswirtin
(VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

Rott · Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofsgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

KIRCHENFEST

Himmelwärts!

Alles strebte himmelwärts am Kirchenfest der evang.-ref. Kirche am 24./25. August.



Die Kinder, die mithilfe der Pfadi Kisten stapelten, und die Kinder, die auf der ausgefahrenen Leiter des Feuerwehrautos ihre selbst bemalten Vogelhäuschen in die Kastanie vor der Kirche hängten. Alle, die bei einem Spaziergang über den Dorfplatz einen Blick in den Himmel werfen, können sich für eine Weile am farbenfrohen Baumschmuck freuen.

Und während die Kinder zur Musik der «Jungen Band Frank.» Polonaise um den Brunnen tanzten, suchten sich die Erwachsenen an den Jahrmarktständen aus, was ihnen schmeckte. Andere setzten sich in die Kirche, um der Puppen-

spielerin zuzuschauen, die in schönstem Innerrhoder Dialekt einer Königin bei der Geburt ihres Kindes half, den «Kellerheims» bei ihrem virtuoson Hackbrettspiel, oder dem Musikverein beim kraftvollen Abschluss des Abends zuzuhören, und wie Stefan und Xenia Rankl mit «fly me to the moonlight», verzauberten. Und ganz am Schluss freuten sich Jung und Alt an den Tauben, die am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst himmelwärts flogen.

Herzlichen Dank allen, die zu einem gelungenen Kirchenfest beigetragen haben!



Boccia spielen
Begegnungen ins Rollen bringen

3. Sept. 10. Sept. 17. Sept. 24. Sept.

nur bei trockenem Wetter im September
jeweils am Dienstagnachmittag ab 16 Uhr
auf der Bocciabahn beim HOF SPEICHER statt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Herzliche Einladung a Tavola*

Mittwoch, 4. September 2019, 19.30 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus

Was ist uns unsere Gesundheit wert? Menschen, die sich um unsere Gesundheit bemühen, berichten. Wir äussern unsere Bedürfnisse.

Nach einem ersten Überblick der Referierenden gibt etwas Feines zu essen und so gestärkt kommen wir miteinander ins Gespräch.

ir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 1.9.
n sekretariat@ref-speicher.ch, 071 344'32'61

* a Tavola heisst: Um einen grossen Tisch sitzen, ein feines Häppchen geniessen und miteinander ins Gespräch kommen.



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN UND SONNENGESELLSCHAFT

Die Liebe in 21½ Gedichten

Erleben Sie die lustigste Literaturstunde im Vortrag von Dr. Peter Faesi seit Erfindung der Schule! Und vergessen Sie die Qualen, die Sie wegen Schillers «Glocke» oder Goethes «Erlkönig» ausgestanden haben! Vom Verliebtsein übers Heiraten bis hin zum Kinderkriegen hat der Referent alles zusammengetragen, was Schriftsteller zum Thema Liebe zu sagen haben. Und der eine oder andere Vers lässt sich durchaus in Ihrem Alltag praktisch anwenden. Nicht alles ist unbedingt genderkonform, dafür umso witziger. Anschliessend laden wir Sie zu einem Apéro ein.

**Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr
(Türöffnung um 19.00 Uhr)
Bibliothek Speicher Trogen, Hauptstrasse
18, Speicher**

**MUSEUM FÜR LEBENSGESCHICHTEN**

Ostpreussen heute

Ein Leben – gleichermassen bewegt wie bewegend, so der Titel der eindrücklichen Ausstellung zu einem Stück Weltgeschichte am Beispiel des Einzelschicksals von Gertrude Rodowski-von Känel. Von Ostpreussen ins Appenzellerland – auf diesen Weg begeben wir uns mit Gertrude Rodowski-von Känel. Nach einer harmonischen Jugendzeit auf einem ostpreussischen Gutshof heiratete sie 1937 Fritz Rodowski und schenkte Tochter Gisela und Sohn Klaus das Leben. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Lebenssituation der Familie immer dramatischer. Fritz Rodowski fiel 1944 an

der Front. Mit den Kindern floh Gertrude Rodowski nach Berlin und später in die Schweiz. In Speicher fand die Familie 1950 eine neue Heimat. 46 Jahre lebte Gertrude Rodowski im Appenzellerland. Hochbetagt starb sie 1996.

Zur Ausstellung von Gertrude Rodowski-von Känel wird begleitend eine Ausstellung zur Familie Bächler-Kleinfeld gezeigt.

Die Ausstellung dauert bis 31. Oktober.

Zur Vertiefung der Geschichte Ostpreussens fand bereits eine Begleitveranstaltung statt. Ulli Glaser beleuchtet in der zweiten Begleitveranstaltung die Situation Ostpreussens heute. Die Veranstaltung trägt den Titel «Ostpreussen heute, resp. «Kaliningrad und die Masuren».

**Mittwoch, 25. September, 17.00 Uhr,
Museum für Lebensgeschichten,
Hof Speicher**

**GeSpeichert**

Zurückkommen

Manchmal stehen Zeit und Raum in einem merkwürdigen Verhältnis zueinander. Wenn man früher als Kind in ein anderes Land in die Sommerferien fuhr, glich die Rückkehr nach Hause häufig einem kleinen Neuanfang. Man wusste zwar auch während der Abwesenheit, wie das Haus aussah, wo man wohnte, das eigene Schlafzimmer, die Möbel darin. Trotzdem verspürte man während der Heimreise eine ungewohnte Spannung, eine nervöse Ungewissheit. Würde das Bild des Hauses, das man im Kopf gespeichert hatte, mit der Realität übereinstimmen? Würde sich etwas verändert haben? Würde der kleine Holzverschlag im nahen Wald noch stehen? Und würden nebenan immer noch die gleichen Menschen wohnen, mit den gleichen Gesichtern und Frisuren? Beim Zurückkommen schwankten die Gefühle dann unbeholfen zwischen Euphorie und Unsicherheit; man freute sich zwar auf das Wiedersehen mit den Dingen und den Menschen, doch gleichzeitig musste man sich erst herantasten an das, was doch eigentlich das Gewohnte und Vertraute war. Natürlich gelang das Herantasten, meistens dauerte es nur wenige Stunden. Dennoch war es seltsam, sich an jenem Ort, den man am besten kannte, wieder neu orientieren zu müssen.

Heute ist man längst kein Kind mehr und kann Zeit und Raum ziemlich gut einschätzen. Dennoch gibt es sie noch, die Momente bei der Rückkehr aus den Sommerferien, in denen das Gewohnte noch ungewohnt ist und man im eigenen Zuhause noch gar nicht richtig zu Hause ist. Das Herantasten, es geht noch schneller als damals. Aber vielleicht ist das gar kein Grund zur Freude.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte von Ralf Bruggmann finden Sie auf: www.disputnik.com



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

Highlights im September

Das Esskleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg leitet den Theaterherbst mit drei Anlässen ein, die es in sich haben.

Duo Valsecchi & Nater

Das Kabarettisten-Duo Valsecchi & Nater («Macht Liebe»), die Grossmeister der Musik-Comedy Szene, tritt im kulinarischen Kleintheater in Speicher auf. Valsecchi (Schauspieler, Kabarettist) und Nater (Pianist) möchten auf der Suche nach der wa(h)ren Liebe nur eines: Harmonie! Und zwar auch zwischen ihren Noten und Zeilen. Das Problem ist bloss: die böse Welt ist voll von Widersprüchlichkeiten und fal-



schon Tönen. Da kann man noch so schön dagegen ansingen. Und auch sie selbst sind vor launischem Gezänke nicht gefeit. Statt Liebe zu machen, pflegt man(n) die Liebe zur Macht. Wie soll man da von der Konkurrenz zur Konkordanz finden? Und überhaupt, wieso kommt nicht einfach plötzlich eine Lichtgestalt und löst alles in Liebe auf?!

Valsecchi & Nater stellen Fragen. Witzig, frech und schonungslos. Sie entlarven die Tücken des Systems und finden ständig wunde Stellen, auch bei sich selbst.

Und natürlich darf auch das viel gelobte 4-Gang-Menü aus der Theaterküche nicht fehlen. Eintritt inklusive Menü: Fr. 75.–

14. September, 18.00 Uhr

«Bach und Wein – ohne Bierernst»

Und dann freuen sich die Theatermacher in Speicher ganz besonders auf die traditionelle Matinée der J. S. Bachstiftung, die in diesem Jahr im KUL-TOUR auf Vögelinsegg zu Gast sein wird:

«Bach und Wein – eine musikalisch-önologische Spurensuche ohne Bierernst»

Weil dann die Weinlese beginnt, haben sich der international renommierte Pianist, Organist, Cembalist, Dirigent und Komponist Rudolf Lutz und sein musikwissenschaftli-

cher Sparringpartner aus Leipzig, Anselm Hartinger, um das Thema «J.S.Bach und der Wein» herum zusammengetan, um vielleicht wenig bekannte, doch durchaus schmackhafte Aspekte des Schaffens Bachs und seiner Musikerfamilie zu prä-



sentieren und ihren Bezug zum Wein zu beleuchten. Mit den musikalisch-historischen Erläuterungen sowie Klavierimprovisationen entwickelt sich eine Art Kurzoper für Bach- und Weinliebhaber. «Denn das ist eine Gabe Gottes, wenn man isst und trinkt und gut's Mut ist!».

Rudolf Lutz kennt man im Appenzeller Mittelland von den Appenzeller Bachtagen, die er wesentlich mitgestaltet. International hat er sich mit seinen Konzertreisen und Vorträgen durch Europa, Amerika und Asien einen Namen gemacht.

Anselm Hartinger ist ein in Deutschland renommierter Musikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt: Bach und die Aufführungspraxis seiner Werke.



Rudolf Lutz wird diese Matinée mit Klavierimprovisationen begleiten, wie dies bereits Bach vorgelebt hat, Anselm Hartinger wird über die musikalisch-historischen Hintergründe referieren.

Im Eintrittspreis von Fr. 60.– sind die künstlerischen und wissenschaftlichen Darbietungen, köstliche Weine und ein Apéro riche eingeschlossen.

21. September, 10.30 Uhr

Peter Lenzin – von Tuten und Blasen

Und last but not least gibt sich ein Künstler die Ehre, der in Speicher und Umgebung mit seinen Konzerten im Aglio e Olio in Speicher inzwischen eine Institution ist: Peter Lenzin mit seinem Saxophon. Diesmal kommt er allein, mit seinem ersten musikalischen Kabarettprogramm «von Tuten und Blasen», mit dem er bereits in der Kellerbühne in St.Gallen



für ausverkaufte Vorstellungen gesorgt hat. Zusammen mit dem Comedy- und Kabarett-Grossmeister Michel Gammenthaler hat er den Text erarbeitet, und mit seinem Saxophon verführt er das Publikum nicht nur zum Hören und Staunen, sondern auch zum Lachen. Und worum geht's? Peter Lenzin ist sensibel. Hypersensibel! Und er verträgt Stille ganz schlecht. Was bleibt dem klassisch ausgebildeten Jazz-Musiker anderes übrig, als diese Stille zu füllen? Und er tut dies mit Geschichten um seine Instrumente, die er mit Pointen-reichem Wort und Spiel ausführlich über sich selbst erzählen lässt. Auch zu diesem Anlass kreierte die Theaterküche ihr 4-Gang-Menü. Eintritt inklusive Menü: Fr. 75.–

28. September, 18.00 Uhr

Übrigens: KUL-TOUR auf Vögelinsegg gibt alle Gewinne weiter an eine Stiftung («Pro Latina»), die sich in Kinder- und Jugendprojekten und in der Landwirtschaft in Ecuador engagiert. Reservation: 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch, www.kul-tour.ch



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

GOLDINGER AG SCHREINEREI



kreativ
kompetent
zuverlässig

Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Türen mit Ihnen geplant
und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz
Realität werden.



AMBIENTE
SCHLEMMEN
GENIESSEN
AUSSPANNEN
PLAUDERN
TRINKEN

IMMER FREITAGS

AGLIO & OLIO
AUTENTICA CUCINA ITALIANA

À LA CARTE
DURCHGEHEND

11:30 – 20:00

GENUSSTELLER
MIT GETRÄNK

FR. 15.50, AB 17:00

Restaurant Aglio & Olio
Zaun 5-7 | 9042 Speicher
071 343 80 80
speicher@aglioolio.ch
www.aglioolio.ch



Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 | 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop



Wohnen?



Leben.



Falk Holzwerkstatt AG

9042 Speicher | 071 344 28 33 | falk-holzwerkstatt.ch



STEINBILDHAUEREI DEBORAH GRAF

GRABMAL- &
NATURSTEINARBEITEN

ST.GALLERSTRASSE 19
9042 SPEICHER

TEL/FAX 071 344 90 77

FDP.DIE LIBERALEN SPEICHER

Jennifer Abderhalden in den Nationalrat

Am Freitag, 16. August 2019, ist Jennifer Abderhalden, Speicher, von den Delegierten der FDP Appenzell Ausserrhoden überzeugend als Nationalrats-Kandidatin nominiert worden.

Mit Jennifer Abderhalden kann Speicher erstmals einen Sitz in der grossen Kammer erobern. Die 41-jährige Juristin und Betriebswirtschafterin ist in Gais aufgewachsen und wohnt in Speicher. Jennifer Abderhalden ist derzeit Stabschefin im Departement für Inneres und Finanzen der Stadt St.Gallen. Sie absolvierte ein Doppelstudium an der Universität St.Gallen, welches sie 2005 als lic.iur. HSG und 2009 als M.A. HSG in Rechnungswesen und Finanzen erfolgreich abschloss. Mit ihrer grossen Erfahrung in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, ihren Kenntnissen des Parlamentsbetriebs und ihrer liberalen Haltung ist Jennifer Abderhalden eine ideale Kandidatin für den Nationalratswahlkampf.

Der Vorstand der FDP Speicher ist überzeugt, mit der 41-jährigen Juristin und Betriebswirtschafterin eine kompetente Frau für das Amt als Nationalrätin vorzuschlagen. Seit diesem Jahr ist sie im Vorstand

der FDP Speicher und seit 2018 als Verantwortliche für die Kommunikation der Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden tätig.

Roland Fischer, Präsident



Ständeratskandidat Andrea Caroni, Bundesrat Ignazio Cassis und Nationalratskandidatin Jennifer Abderhalden.

EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Veranstaltungsvorschau

Details und weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf www.speicherschwendi.ch oder im Gemeindeblättli.

Schönheit fängt mit Staunen an

Die Ayura Kosmetikschule, lädt uns zu einer Betriebsbesichtigung mit Willkommens-Apéro ein. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldungen bis am 15. September 2019 unter info@speicherschwendi.ch oder bei Manuael Hof unter 071 344 22 03.

Dienstag, 24. September, 19.00 Uhr,
Rehetobelstrasse 8,
9037 Speicherschwendi

Bier brauen bei der Remise-braui

Wir gehen um 09.57 Uhr mit dem Postauto ab Postautohaltestelle Bären Speicherschwendi. Dauer bis ca. 16. 00 Uhr. Während wir dem Braumeister über die

Schulter schauen, lernen wir den Bierbrauprozess kennen. Zum Zmittag wird Weisswurst mit Brezeln serviert, dazu können wir ein Bier vom letzten Sud degustieren. Kosten: CH 25.- pro Person. Anmeldung bis am 15. Oktober 2019 unter info@speicherschwendi oder bei Manuela Hof unter 071 344 22 03. Die Teilnehmerzahl ist limitiert, Teilnahme ab 16 Jahren.

Samstag, 26. Oktober, 9.50 Uhr,
Postautohaltestelle Bären

Mitgliederversammlung

Anmeldung bis Freitag, 1. November 2019, Manuela Hof unter 071 344 22 03, manuela.hof@bluewin.ch oder info@speicherschwendi.ch

Freitag, 8. November, 19.00 Uhr,
Restaurant Bären

Jahrmarkt Speicher

mit Abendunterhaltung im Festzelt

„Chilbi-Tanz“

Samstag, 21. September 2019

18 bis 24 Uhr mit A3 aus Appenzell



Für alle mit Tracht, Dirndl oder Lederhosen gibt es ein Gratis-Bier. :)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



STUTZ

BAUUNTERNEHMUNG
SPEICHER

www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss



Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten
Sie bei Ihren Küchenbau- oder Umbau-Vorhaben.
Kompetent und verlässlich.

WELZ AG

Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

FARBGESTALTUNG

Leo Sutter

Beratung – Konzept – Malerei

Gossau Herisauerstrasse 81 9200 Gossau
071 385 55 31 Fax 071 385 58 72

Speicher Obere Kohlhalden 41 9042 Speicher
Mail su@leo-sutter.ch
Web www.leo-sutter.ch

LEO SUTTER

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

PRO SENECTUTE

Betagte Angehörige zu Hause betreuen

Pro Senectute AR veranstaltet zusammen mit Fachpersonen der Spitex und dem Entlastungsdienst eine Vortragsreihe, bei der Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Die 76-jährige Frau K. betreut seit drei Jahren ihren an Demenz erkrankten Ehemann. Die Krankheit kam schleichend, zuerst waren es nur kleine Dinge, bei denen ihr Mann Unterstützung brauchte. Mit der Zeit brauchte es aber immer mehr an Betreuung. Frau K. kann ihren Mann nun nicht mehr alleine lassen. Sie leistet eine 24h-Betreuung. Frau B. versucht, ihre betagten und zunehmend pflegebedürftigen Eltern im Nachbardorf so gut wie möglich zu unterstützen. Ihre Zeit ist jedoch sehr beschränkt. Sie ist als Bäuerin stark in die Abläufe des Betriebs eingebunden. Daneben brauchen auch ihre beiden schulpflichtigen Kinder ihre Hilfe. Berufsarbeit, Kinderbetreuung und die Hilfe für ihre betagten Eltern stellen eine grosse Herausforderung dar.

Dienst an der Gemeinde trotz gesellschaftlichem Wandel

Die Übernahme von Pflege in der Familie hat

schon eine lange Tradition. Auch in früheren Gesellschaftsordnungen kümmerten sich Familienangehörige um kranke Familienmitglieder. Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrhunderten stark verändert. Durch die erhöhte Mobilität wohnen Kinder und Eltern öfters an verschiedenen Orten. Frauen sind vermehrt berufstätig, das klassische Familienmodell ist nicht mehr immer gegeben. In Bezug auf die Kinderbetreuung wurde auf diese Entwicklung bereits mit entsprechenden Angeboten reagiert. Die Vereinbarkeit von der Pflege betagter Angehöriger und Berufstätigkeit wird bis anhin wenig thematisiert, und es bestehen keine gesetzlichen Grundlagen dafür. Und doch: Ohne das meist unentgeltliche Engagement der Angehörigen wäre die Pflege und Betreuung der älteren Menschen nicht zu bewältigen. Laut Hochrechnungen leisteten Angehörige im Jahr 2013 insgesamt 63,8 Millionen Stunden. Eine finanzielle Umrechnung dieser Stunden ergab einen Wert von 3,5 Milliarden. Um dies würde die Pflege und Betreuung älterer Menschen zusätzlich kosten, wenn sie von Fachkräften ausgeführt würde.

Vielfältige Themen

So verschieden die Lebensumstände der betreuenden Angehörigen sind, so vielfältig sind auch ihre Herausforderungen. Eine Übernahme von Angehörigenpflege ist nur mit dem Einsatz von Zeit möglich. Die Frage nach den zeitlichen und damit öfters auch den finanziellen Möglichkeiten kann bei der Entscheidung zur Übernahme von Pflege eine Rolle spielen. Ein weiterer wichtiger Faktor bei der familialen Pflege sind die regional verfügbaren Unterstützungs- und Entlastungsangebote. Gerade in länger dauernden Pflegesituationen braucht es Entlastung. Mit Hilfe von Spitex, Entlastungsdiensten oder anderen Angeboten kann dem Wunsch von Pflegebedürftigen, so lange wie möglich zu Hause bleiben zu können, von Angehörigen besser entsprochen werden.

Die Vorträge finden wie folgt statt:

Dienstag 24. September, 18.00 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Herisau
Dienstag 12. November, 18.00 Uhr, Kursaal, Heiden

HOSPIZ- UND ENTLASTUNGSDIENST

Betreuen

Der Hospiz- und Entlastungsdienst begleitet schwerkranke und sterbende Menschen und unterstützt und entlastet damit auch Angehörige.

Möchten Sie Näheres erfahren zum Hospiz und Entlastungsdienst AR?

Tamara Spycher, Einsatzleiterin für die Gemeinden Speicher-Trogen-Wald, ist für Sie persönlich und für alle offenen Fragen im «Info-Point» im Buchen 5, an der Buchenstrasse 5 anwesend und freut sich auf Ihren Besuch.

Informationen: www.hospiz-ar.ch;
 Kontakt: Tel. 079 942 64 39; hospiz-ar@gmx.ch

**Donnerstag, 5. September,
 14.00 bis 17.00 Uhr, Buchen 5**



PFARREI SPEICHER-TROGEN-WALD

Romreise

Die Pfarrei Speicher-Trogen-Wald lädt interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Romreise ein. Durch die ewige Stadt führt Sie Marco Süess, Seelsorger. Er setzt einen Akzent auf die architektonischen Schätze der Antike. Es ist keine explizite Pilgerreise, aber auch wichtige kirchliche Bauten werden berücksichtigt. Auf individuelle Wünsche kann je nach Gruppengrösse eingegangen werden. Genauere Infos erhalten Sie auf www.pauluspfarrei.ch oder am Schriftenstand der Kirche. Anmeldeschluss ist der Freitag, 6. September 2019.

Sonntag, 26.1. – Freitag, 31.1.2020



Stress / Schlaflosigkeit

Stresszustände und Schlaflosigkeit vorbeugen und behandeln mit unseren Therapien.

- viele eigene Hausmarken-Rezepturen
- Herstellung Ihres persönlichen Spagyrik-Sprays

Auf unsere Beratung können Sie vertrauen.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.



Gesundheit und Schönheit
sonderegger

9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch



Appenzeller Fleisch

Dorf 5

9042 Speicher

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00 Uhr
Di - Fr 9.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

30% AUF ALLES!

Cornelia Moden • Outlet Mode zum besten Preis
Wehrstrasse 12 • 9015 St. Gallen-Winkeln • www.cornelia-moden.ch

HOLZBAU GmbH
STEPHAN GRAF



- Innenausbau
- Neu- und Umbauten
- Renovationen
- Fassaden

Tel. 071 340 07 15 / 079 709 23 35
E-Mail: holzbaugraf@bluewin.ch
St. Gallerstrasse 25 / 9042 Speicher

hirn

AUTOMOBILE

- Appenzell Hirn Appenzell AG
- Balgach Hirn Balgach AG
- Oberriet Hirn Oberriet AG
- St. Gallen Hirn Rent AG
- St. Gallen Zil-Garage St. Gallen AG

www.hirn.ch



FRAUECHREIS UND LANDFRAUEN

Lottoabend

Wir laden herzlich zu einem gemeinsamen Lottoabend ein. Jede Teilnehmerin bringt ein Geschenk im Wert von CHF 5 – 10 mit. Dafür kosten die Lottokarten nichts. Lassen wir uns überraschen, welche Preise wir nach Hause nehmen dürfen. Auf alle Fälle freuen wir uns auf einen gemütlichen, spannenden Abend. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**Freitag, 6. September, 19.30 Uhr,
Restaurant Sternen, Speicher**

KINDERHORT PINOCCHIO

Danke!

Viele Jahre hat sich Gemeinderätin Annelies Schmid für den Pinocchio eingesetzt, ihn mitgestaltet und als Vertreterin der Gemeinde Trogen den Umzug in das ehemalige Schulhaus gegebnet. Mit dem Rücktritt aus dem Gemeinderat hat sich Annelies Schmid auch aus dem Vorstand des Pinocchio verabschiedet. Ihre Nachfolgerin im Ressort Soziales – und damit Delegierte im Vorstand des Pinocchio – ist Gemeinderätin Simone Thoma. Die Gemeinde Speicher wird durch den Gemeinderat Tobias Lutz vertreten (Ressort Soziales). Der Vorstand und das Pinocchio-Team danken Annelies Schmid herzlich für ihr grosses Engagement für den Hort der beiden Gemeinden und wünscht Ihr alles Gute.

Natalia Bezzola, Vorstandsmitglied



Vereinspräsident Werner Rechsteiner und Gemeinderätin Annelies Schmid

LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

1. Generationen-Jassturnier

Fragt das Grosi und den Gropapi als versierten Jasspartner oder Jasspartnerin. Mami und Papis, Tante und Onkels, sucht euch einen Junior-Jasspartner oder -partnerin. Alle sind natürlich höchst willkommen für das Plauschturnier. Es reicht, zu Hause noch ein wenig zu üben, und los geht es. Als Team ist ein Kind/Jugendlicher mit einem Erwachsenen oder zwei Erwachsenen möglich; natürlich ist das je eine eigene Kategorie.

Für die Organisation sind wir glücklich über weitere Anmeldungen. Ganz einfach per Mail jass@ludospeichertrogen.ch oder persönlich in der Ludothek, am liebsten aber über das Anmeldeformular auf der Website www.ludospeichertrogen.ch

Mindestens Namen, Geburtstag und Kontaktdaten der Teammitglieder angeben oder online-Formular ausfüllen. Also, jetzt handeln und gleich anmelden, spätestens bis 7. September.

**Samstag, 14. September
von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr
im Ochsner, Hauptstrasse 56, Speicher.**

WIKISPEICHER.CH

Geschichten im Kopf

Am 22. August trafen sich die Jahrgänge 1937, 1938 und 1939 zu einem ihrer sporadisch stattfindenden Jahrgangstreffen. Peter Abegglen durfte auf Einladung von Organisatorin Ursula Zellweger wikispeicher.ch vorstellen, eine Gelegenheit, die er gerne wahrnahm, um das Wiki bekannter zu machen.

Bereits am Anlass zeigte sich, dass in vielen Köpfen noch Geschichten und Erinnerungen schlummern, die es wert sind, auf wikispeicher.ch gesichert zu werden.

Kennen Sie Geschichten?

Für Rückmeldungen, aber auch Ergänzungen in Beiträgen sind wir dankbar, auch für allfällige Berichtigungen.

Kontakt: info@wikispeicher.ch

*Peter Abegglen, Paul Hollenstein,
Heinz Naef, Peter Langenauer*



donati-art

sucht einen Raum für die
Aufbewahrung ihrer Bilder
oder
Räumlichkeiten für ein Atelier

Räumungsverkauf

(wegen Liegenschaftsabbruch)

Acryl Bilder, Farben, Inventar wie
Spanplattentische
Sonntag, 1. Sept. 2019, 17-19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Melanie Donati | Hauptstrasse 53 (Eingang Rüschen) | 9042 Speicher | 071 344 26 78 | www.donati-art.ch



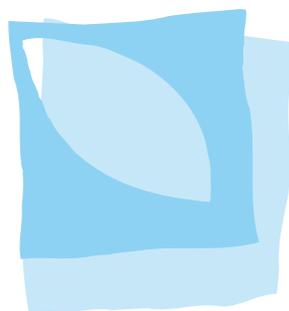
Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



NOMOL

SECONDHAND

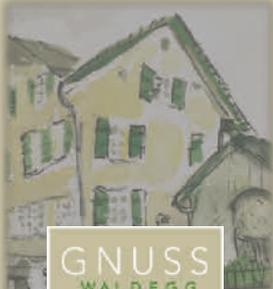
Einladung Herbstapéro

3. September 2019
12 - 20 Uhr

Wir verkaufen aktuelle
Kleider und Accessoires
berühmter Marken und
beraten Sie gerne.
Herzlich willkommen!

nomolsecondhand.ch
Langgasse 54, 9008 St. Gallen
+ 41 76 229 33 50
Di - Fr 14 - 18.30 / Sa 10 - 16 Uhr

ZMORGEFRITIGBRUNCHVOLLMONDMAN(N)KOCHTCREATIV-CAFI



GNUSS
WALDEGG
AM
BACH

Herzlich
willkommen!

Besenbeiz

Do & Sa 9.00-12.00

Freitag 16.00-23.00

07.09 Koffermarkt

15.09 Brunch

26.10 Man(n) kocht

11.11 Creativ-Cafi

12.11 Vollmond

Dez. Adventkaffee

Regula Inauen, Andrea Gahler & Susanne Spaar
www.waldeggbach.ch | St. Georgenstr. 231 | 9011 SG | M 079 559 36 02



Roger Hasler
Leiter Niederlassung

Naheliegend!

Liebe Einwohner von Speicher, ein Drittel von Ihnen arbeitet in der Wohngemeinde, zwei Drittel in der näheren Umgebung – vielleicht bei uns in Teufen – genauso wie Roger Hasler. Da ist es naheliegend, dass wir Sie als Kundin oder Kunde sehr gerne bei uns begrüßen würden. Wir freuen uns auf Sie!



St.Galler
Kantonbank

Speicherstrasse 10, 9053 Teufen
Telefon 071 335 09 90, sgkb.ch

TAI CHI CHUAN

Neue Anfängerkurse
in Speicher
jeweils ab Januar, März
und September

Der Einstieg ins
Chi Kung / Qi Gong
ist jederzeit möglich

Kursleiter: Guido Ernst
Tel: 076 581 42 90
info@itcca.ch • www.itcca.ch

LESERBRIEF

Mobilfunk 5G unbedenklich?

Mit Interesse haben wir den Artikel von Herrn Peter Federer in der Juninummer des Gemeindeblattes gelesen. Wir sind bestürzt, von einem Fachmann aus dem Amt für Umweltschutz eine derart irreführende Aussage zu lesen, die die bestehende Problematik vertuscht. Richtig, eine veränderte Quantität Antennen bedeutet nicht veränderte Strahlungsqualität, jedoch flächendeckende und unausweichliche Bestrahlung. Schon die jetzige Mobilfunksituation zeitigt Gesundheitsprobleme. 5G wird mit 70-facher Pulsrate strahlen, und über die Auswirkungen der ersten Versuche liegen erschreckende Berichte vor. Die Studien zum herkömmlichen Mobilfunk sind z.T. Jahrzehnte alt und belegen Gefahren, die Sie nicht ansprechen, u.a. bei Tieren erhöhte Fehlgeburtsrate, missgebildete Kühe, Schweine, Insekten und

Pflanzen, Schlafstörungen, Nervosität, Kopfschmerzen bei sensiblen Menschen, von der rapide steigenden Inzidenz der Krebserkrankungen und Demenzfälle ganz zu schweigen. Ebenso werden die negativen Auswirkungen der immer schnelleren Datenübertragung auf die Psyche des Menschen – insbesondere der Kinder und Jugendlichen – von vielen Fachpersonen mit Sorge wahrgenommen: Lern- und Konzentrationsschwächen, auch da nehmen Schlafstörungen und psychische Unausgeglichenheit massiv zu. Im Bewusstsein der multifaktoriellen Ursache all dieser Phänomene muss dennoch der Mobilfunk als einer der grossen und zunehmenden Risikofaktoren behandelt werden. Wie sonst ist es zu erklären, dass weltweit keine Versicherungsgesellschaft mehr bereit ist, das Mobilfunkrisiko zu versichern? In

Anbetracht unserer Lage ist es kurzsichtig und verlogen, den Programmen wirtschaftlicher Interessenslobbies damit den Weg zu bereiten, dass der Bürger sukzessive über einseitige, unvollständige Information zur Akzeptanz des Inakzeptablen hingeführt wird. Seine Bedenken werden nicht sachlich ausgeräumt, sondern beiseitegewischt.

*Barbara von Hardenberg,
Dietz von Hardenberg, Sonja Schläpfer*

Hinweis

Die Sonnengesellschaft lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema «5G – Chance oder Risiko?» ein. Die Detailinformationen folgen im Gemeindeblatt vom September.

**Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr,
Buchensaal**

APPENZELLER BAHNEN

Vögelinsegg und Hohe Buche auf Schienen

Taufen sind eher seltene Ereignisse, Zugtaufen noch viel mehr. Am Samstag, 24. August, kam es beim Bahnhof Speicher zu diesem Ereignis, und zwar gleich doppelt.



Verwaltungsrat Köbi Frei mit der Gemeinderatsdelegation Natalia Bezzola, Marianne Scheuss, Paul König und Claudia Neff Koller.

Erika Egger-Fässler, Leiterin Marketing und Kommunikation, begrüsst stellvertretend für Direktor Thomas Baumgartner (er weilte zeitgleich in Neuenburg zur Übergabe der dorthin verkauften bisherigen Kompositionen) Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinde, Partnerunternehmen und Presse, sowie Köbi Frei, Verwaltungsrat der Appenzeller Bahnen. Sie wies darauf hin, dass die Appenzeller Bahnen mit den Taufnamen sowohl für die modernen Walzer wie für die 11 Tangokompositionen der Tra-

dition Rechnung tragen möchten, haben doch alle Namen einen Bezug zum Appenzellerland. Der Gemeindepräsident Paul König freute sich, Götti zu sein für den Tango «Vögelinsegg», der Assoziationen wecke zu schöner Aussicht, wie für die Freiheit des ganzen Appenzellerlandes, sei doch mit dem Ereignis der Schlacht bei Vögelinsegg die Freiheit und Unabhängigkeit



Appenzells eingeläutet worden. Er wünschte dem «Patenkind» gutes Gedeihen, nahm aber auch die «Eltern» in die Pflicht, denen es obliege, Kinderkrankheiten auszukurieren, den Sprössling zu begleiten, auch wenn er mal aus den Schienen gleiten sollte, oder nicht alles wie geschmiert laufe.

Alfred Sutter durfte stellvertretend für «appenzeller fleisch und feinkost AG» und «Böhli AG» die zweite Komposition auf den Namen «Hohe Buche» taufen. Er freut sich, dass damit auch eine kulinarische Botschaft auf die Schiene ge-

schildt werde, verbinde doch die Appenzeller Bahn die Standorte Appenzell, Gais, Teufen und Speicher, wo mindestens eines der beiden Unternehmen vertreten sei. In Speicher führen die beiden Unternehmen zudem den Billettverkauf für die Appenzeller Bahnen. Der Name Hohe Buche sei ihm eine ganz besondere Freude, sei doch die Böhli AG schon lange mit dem Gasthaus Hohe Buche als Lieferantin von Brot und Gebäck verbunden.



Eine besondere Freude war die Taufe für Lisbeth Dähler und ihre Enkelkinder, hier mit Köbi Frei und Alfred Sutter.

Eine ganz besondere Freude war die Taufe für Lisbeth Dähler, Wirtin auf der Hohen Buche, ist diese Taufe doch ein einmaliges Erlebnis für sie und ihre Familie. Emil Dähler musste schweren Herzens passen, das Eidgenössische Schwingfest hatte Priorität.

Theater ^{St. Gallen}

Das Abo für
Afterworkaholics



Sichern Sie sich jetzt Ihr Wochentag-Abo
ab CHF 180.- für die Theatersaison 2019/2020.

071 242 06 06
theatersg.ch

Sinfonieorchester ^{St. Gallen}

Das Abo für
Sonntagsfreunde



Sichern Sie sich jetzt Ihr Sonntags-Abo
ab CHF 90.- für die Konzertsaison 2019/2020.

071 242 06 06
sinfonieorchestersg.ch



free tree

Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch





KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Neu: lauschige
Gartenwirtschaft

071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch | krone-speicher.ch

DTV SPEICHER

Erlebnis Frauenlauf

Anfang Jahr hat sich der DTV Speicher als Trainingsziel die Teilnahme an einem Lauf gesetzt. Jeden Donnerstagabend haben wir Kondition und Kraft trainiert. Am Sonntag, 16.6.2019, stand endlich der Frauenlauf in Bern an. Die DTV-Turnerinnen behaupteten sich über die Distanz von 10 km, 5 km oder 5 km Walken. Früh am Morgen machten wir uns motiviert auf den Weg nach Bern. Durch gute Gespräche im Zug verging die Zeit wie im Flug. Nach dem Umziehen und der Abgabe der Wertsachen ging es bereits los. Bei einigen kribbelte es schon während der Zugfahrt, bei den Restlichen kam jetzt sicher etwas Nervosität zum Vorschein. Startschuss, und los gings. Der Lauf führte an vielen schönen Plätzen vorbei. Alles war top organisiert. An Verpflegung, Erfrischung mit Wasserspritzen oder einem Feuerwehrschauch fehlte es nicht. Die Temperaturen waren perfekt! Alle Damen waren jedoch froh, als sie das Ziel beim Bundeshaus erreicht hatten. So folgte die erfrischende Dusche und etwas Flanieren in Bern. Einige freuen sich jetzt schon, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



5 km Running

U18 (296 T.): 246. Ilona Brunner 33.35; 247. Mirjam Zellweger 33.36;
W20 (650 T.): 466. Tanja Zürcher 33.43

10 km Running

W20 (683 T.): 267. Daniela Signer 56.07
W30 (396 T.): 184. Manuela Roth-Bänziger 57.58; 418.

W35 (434 T.): Evelin Langenegger 1.12.21;
W50 (384 T.): 105. Maya Ledermann 55.39;

5 km Walking

Nadia Schnider 49.55, Janine Vestner 49.55

15 km Nordic-Walking

Helga Kränzlin 2.13.02; Andrea Walser 2.24.20

LAUFSPORT

Ausdauer gefragt!

Gabi Cavelti absolvierte in ISCHGL den Silvrettarun 3000, Strecke «hard», das heisst die Marathondistanz von 42 km «garniert» mit 1800 Höhenmetern! In ihrer Kategorie W50 erreichte sie mit 6h 12m 19s den tollen zweiten Rang!

Am Waldstattlauf nahmen auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Speicher teil, einmal mehr dominierte Silvan Frei seine Altersklasse.

Waldstattlauf

KU8: 15. Mathes Brunner 4.57;
MU8: 16. Anna Rodowski 5.20;
KU12: 3. Luo Spiess 3.26;
KU14: 24. Rui Spiess 4.36
Jogger: 15. Luo Spiess 26.31

10 km

Frauen 1: 4. Anemone Seger 49.56
Männer 3: 13. Ignacio Moreno 50.51
Männer 4: 6. Hans Merz 47.56; 13. Bernhard Senn 55.11
Männer 5: 1. Silvan Frei 43.35

MUSEEN ST. GALLEN

Höhenflug Museumsnacht

Bereits zum 15. Mal findet die St.Galler Museumsnacht dieses Jahr unter dem Motto «Höhenflug» statt. Von schwebenden, rotierenden und gleitenden Flugobjekten über experimentelle Höhenflüge im Jugendlabor bis zu Luftwanderungen und Seifenblasen-Aktionen ist auch dieses Jahr für alle etwas dabei. In der ganzen Stadt St.Gallen öffnen am Samstag, 7. September, um 18 Uhr 33 Museen, Galerien und weitere Ausstellungsstätten von West bis Ost ihre Türen.

Vier neue Institutionen

Ob man als Familie unterwegs ist und dem Kinderprogramm nachgeht, allein oder zu zweit in Kunst eintaucht oder in Gesellschaft das vielfältige kulturelle und kulinarische Rahmenprogramm auskosten will: Die Museumsnacht bietet für jeden etwas. Dank des Bus-Rundkurses kann man in kurzer Zeit von einer Institution zur nächsten wechseln oder sich gemütlich in der nächtlichen Atmosphäre

treiben lassen. Dieses Jahr gibt es vier neu teilnehmende Institutionen, u. a. bietet das Feuerwehrmuseum Höhenflüge mit dem Hubretter.

Höhenflüge vielseitig entdecken

Die Mannigfaltigkeit von Höhenflügen bietet viele Überraschungen innerhalb der bestehenden Ausstellungen: Im Museum im Lagerhaus werden wortwörtliche Höhenflüge mit Spoken-Word-Poet Richi Küttel geboten, im Museum of Emptiness kann man einen ganz persönlichen Höhenflug auf dem «flying dance floor» bei der Silent Disco erleben, und in der Kantonsbibliothek Vadiana dreht sich alles rund um St.Galler Flugpioniere. Museumsgespenset Musuh nimmt im Historischen und Völkerkundemuseum Familien und Kinder mit auf seine Entdeckungsreise, bei der es hoch hinaus geht. Im östlichsten Teil der Stadt entdecken Familien im Schein der Taschenlampe die Luftakrobaten des Tierreichs oder experimentieren mit Flugobjekten der Natur.

Informationen

Tickets für die Museumsnacht sind an den Kassen der Museen, bei der Tourist-Info St. Gallen im Klosterbezirk, am VBSG-Schalter im Rathaus sowie bei der Tagblatt AG an der Fürstenlandstrasse 122 erhältlich. Das Ticket (CHF 20.00) ermöglicht den Eintritt in alle beteiligten Institutionen sowie zur freien Fahrt mit dem Rundkurs, dem Shuttlebus (Stocken) und in der Ostwind-Zone 210, 211 inkl. Nachtzuschlag. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt inkl. Fahrt mit dem Rundkurs und in der Ostwind-Zone 210, 211 frei. Mit der KulturLegi gibt es 50% Rabatt auf das Ticket. Am Samstag, 7. September, sind Tickets an der zentralen Ticketverkaufsstelle am Marktplatz (vor Optiker Ryser) ab 9 Uhr erhältlich.

Das detaillierte Programm sowie der Plan und weitere Infos sind auch auf der Website zu finden: www.museumsnachtsg.ch

Samstag, 7. September



Hauptstrasse 18 • 9042 Speicher
Tel: 071 344 16 13
info@bibliost.ch

Bibliothek Speicher Trogen – ein lebendiger Treffpunkt

Die Bibliothek Speicher Trogen (<http://bibliost.ch/>) ist die öffentliche Bibliothek für die Gemeinden Speicher und Trogen. Mit ihrem breiten Angebot an Belletristik, Sachbüchern, Comics, Bilderbüchern, Zeitschriften, Hörbüchern und DVD-Videos sowie ihren zahlreichen Veranstaltungen trägt sie wesentlich zu einem aktiven Leben in unsern Dörfern bei.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Herbst 2019

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter (Stellenumfang 5-10 Stunden pro Woche)

Ihre Aufgaben umfassen Ausleihe und Beratung der Kundschaft, Betreuung eines Fachgebietes mit Literatursammlung, Katalogisieren und Ausrüsten der Medien. Zudem helfen Sie mit bei der Organisation und Durchführung von Anlässen.

Sie bringen eine breite Allgemeinbildung sowie gute EDV-Anwenderkenntnisse mit, Sie sind sich gewohnt, selbstständig zu arbeiten, sind an Literatur interessiert und haben Bezug zu Büchern und Medien. Sie kennen WordPress zur Pflege der Webseite oder sind bereit, sich in das Programm einzuarbeiten. Sie sind flexibel in der Arbeitszeit, besitzen angenehme Umgangsformen und sind teamfähig. Wenn Sie zudem bereit sind, innerhalb der nächsten drei Jahre den Grundkurs für Bibliotheksmitarbeitende zu absolvieren, so freuen wir uns, Sie näher kennen zu lernen.

Wir sind ein gut eingespieltes Team und bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit viel Kundenkontakt. Fühlen Sie sich angesprochen? Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Bibliothek, Frau Anna Lutz (Tel. 071 340 08 55) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung bis 15. Sept. 2019 an den Präsidenten des Bibliotheksvereins, Willy Troxler, Reutenenstrasse 14, 9042 Speicher
Email: [wjtroxler\[at\]yahoo.de](mailto:wjtroxler[at]yahoo.de)

Landi
SÄNTIS AG
T e u f e n
Telefon 071 333 12 29



Weissenstein

Trekkingschuh
Damen

34.90



34.90



34.90

Trekkingschuh
Herren

Chrysanthen
Mums P19 cm

5.90



14.95

Pflanzen-Set
Bunter Herbst



Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.



Wir sind die einzige
komplett wasserlose
Offsetdruckerei der
Schweiz:

Unkonventionell



Wir arbeiten nach
einem umfassenden
Umwelt- und Quali-
tätsmanagement:

Schonend



Wir produzieren
unseren eigenen
Strom mit einer
Photovoltaikanlage:

Sparsam



Wir sind mit Hybrid-
fahrzeugen unter-
wegs und entlasten
so unsere Luft:

Umweltbewusst



Wir nutzen die
Abwärme aus der
Produktion zur
Gebäudeheizung:

Nachhaltig

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

GETU REHETOBEL

Geräteturner/innen top!

Im K1 sicherte sich Chiara Potocnik an allen vier Wettkämpfen überlegen die Goldmedaillen. Auch Flora Schiller sicherte mit sehr guten Leistungen jeweils an allen Wettkämpfen die Auszeichnung.



Nayra Zünd K2 brillierte in Schönengrund, Sevelen und in Glarus und sicherte sich ebenfalls die Goldmedaille. In Herisau gab es für Nayra Platz drei.

Die K4-Turnerinnen Jamina Kalivoda, Luana Kalivoda und Melanie Lanker boten ebenfalls an allen Wettkämpfen starke Leistungen. Ja-

mina sicherte sich an drei Wettkämpfen den Sieg und einmal die Silbermedaille. Melanie durfte in Schönengrund die Bronzemedaille entgegennehmen. In Teufen und Sevelen gab es jeweils mit tollen Leistungen die Auszeichnung. Auch Luana wartete mit starken Leistungen auf und sicherte sich jeweils die Auszeichnungen.

Selina Schacht, neu startend im K5, zeigte hervorragende Leistungen. In Gossau bei ihrem ersten K5er-Wettkampf erturnte sie sich mit Rang 5 eine Auszeichnung. An den Frühlingsmeisterschaften in Herisau verpasste sie aufgrund eines Sturzes am Reck das Podest hauchdünn und wurde Vierte. Auch am Eidg. Turnfest und in Schiers konnte Selina die begehrte Auszeichnung erturnen. In Freienstein sicherte sich Selina als Drittplatzierte die Bronzemedaille von über 100 Turnerinnen.

Im K5 konnte Maurice Rüthemann wiederum überzeugen. Er feierte in Gossau, Schönengrund und in Herisau überlegene Siege. In Schiers holte er sich trotz eines Patzers am Reck die Bronzemedaille. In Aarau gelang ihm

ein guter, aber nicht optimaler Wettkampf, sicherte sich aber trotzdem die Auszeichnung. Norina Imhoof K7 konnte bereits vier Saisonsiege auf ihr Konto verbuchen. In Herisau sicherte sie sich am Boden die Traumnote von 10.00 Punkte. Auch in Schiers, Schönengrund und Freienstein war Norina eine Klasse für sich. Am Eidg. Turnfest wurde sie trotz Sturz auf dem hervorragenden 13. Schlussrang klassiert.

Lust auf Geräteturnen?

Wir sind auf der Suche nach jungen Turner/innen. Bewegst du dich gerne und möchtest an Geräten wie Schaukelringe, Boden oder Reck turnen, dann bist du genau richtig bei uns. Wenn du Interesse hast, dann melde dich noch bei uns für ein Schnuppertraining.

Geräteriege Rehetobel, Willi Lanker,
Oberstädeliweg 4, 9038 Rehetobel
geturehetobel@bluwin.ch
www.geturehetobel.ch

VOLLEY SPEICHER

Parkvolleyturnier auch im Regen! Silber für Sarah

Zum 17. Mal fand das Parkvolleyturnier von Volley Speicher auf dem Buchensportplatz statt. Wie üblich fand das Turnier am letzten Samstag in den Sommerferien statt. Dieses Mal war die Ansage der Wettervorhersage unsicher. Nach Konsultation vom verschiedenen Wetterapps wurde das Turnier trotzdem angesagt. Beim Aufstellen sollte es noch regnen, gegen Mittag aber aufhören. Leider hielt sich Petrus nicht an die Wettervorhersage. So wurde die Vorrunde teilweise im Regen gespielt. Zum Glück sank die Temperatur nicht gross, und der Rasen wurde nicht rutschig. Die Teams waren einerseits «alte Bekannte», die regelmässig beim Parkvolleyturnier mitmachen, und andererseits Generationenteams (Volleyballer/innen mit ihren Kids). Auf sechs Feldern spielten 22 Teams in zwei Kategorien um Punkte.

Am besten machten dies «just for fun» bei den Mixed Teams, und die «Spassvögel» bei den Einsteigern. Die vollständige Rangliste

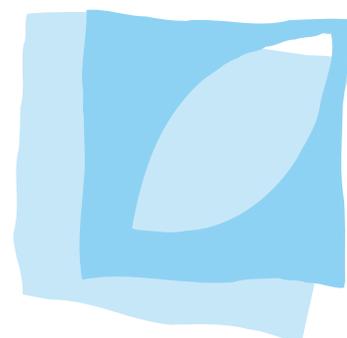
kann auf www.volleyspeicher.ch eingesehen werden. Beim Rangverlesen konnte sich jedes Team vom Gabentisch bedienen. Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des Parkvolleyturniers.

Die 4.-Liga-Saison von Volley Speicher beginnt am 19. September auswärts gegen Altnau. Die Gruppe umfasst diese Saison nur noch fünf Teams. So spielt jeder dreimal gegen jeden!



EIDGENÖSSISCHES TURNFEST

Über das Wochenende vom 15./16. Juni 2019 fanden in Aarau im Rahmen des Eidgenössischen Turnfestes die Einzelwettkämpfe in den verschiedenen Sportarten statt. Dabei überzeugte die U16-Athletin Sarah Lauper im 4-Kampf (Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, 800m-Lauf) mit ausgezeichneten Leistungen. Nach einem spannenden Wettkampf verpasste Sarah Lauper den Sieg gegen ihre Teamkollegin aus dem TV Teufen nur ganz knapp und darf sich über den zweiten Rang auf nationaler Ebene freuen.





yoga massage

Energieblockaden lösen, Kraft tanken

*Verbesserung körperlicher und geistiger Gesundheit
Andrea Eggenberger 071 555 67 41/077 403 88 63
Thai Yoga Massage Therapeutin, re-are@gmx.ch*



**Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Teufen / Trogen
071 333 13 03 / 078 766 38 13
www.schefer-gartengestaltung.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand




Urban Kuratli
Birkenstrasse 12 Oberstofel
9100 Herisau 9127 St.Peterzell
Telefon 071 351 18 90 Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümergebietes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen



Inauen
DORFGARAGE
SPEICHER






dorfgarage-inauen.ch
071 344 42 28
Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

bengtson zahnmedizin

Leben retten mit einem Defibrillator



Wenn ein Herz nicht mehr schlägt, zählt jede Sekunde. Sofortige Massnahmen zur Wiederbelebung mit Herzdruckmassage und Beatmungen sowie eine Defibrillation

innerhalb von 3 bis 5 Minuten nach dem Kollaps, können die Überlebenschance auf bis zu 75 Prozent erhöhen. Mit jeder wertvollen Minute die verstreicht, sinkt die Überlebenschance drastisch. Es gilt also möglichst schnell **erste Hilfe** zu leisten.

Da **Defibrillatoren** im Notfall oft die einzige Möglichkeit darstellen ein Herz wieder zum rhythmischen Schlagen anzuregen, möchten wir den Einwohnern von Speicher und allen Nothelfern ab sofort während unserer Öffnungszeiten den **freien Zugriff auf unseren Defibrillator** ermöglichen indem wir das Gerät an unsere Rezeption für helfende Hände **öffentlich zugänglich** machen.

Unser Defibrillator der neusten Generation analysiert die Herztätigkeit des Patienten über Elektroden und gibt einen Stromimpuls ab, sobald das Gerät einen Schockzustand erkennt. Das Gerät ist einfach in der Handhabung, es leitet sie schrittweise durch die Bedienung. So kann das Gerät vorbehaltlos auch von Laien bedient werden.

«Deshalb scheuen sie den Weg zu uns nicht – es kann helfen ein Leben zu retten.»

Bengtson Zahnmedizin
Hauptstrasse 74
9042 Speicher

t 071 344 22 66

e zahnklinik@bengtson-zahnmedizin.ch

www.bengtson-zahnmedizin.ch

KICKBOXEN SPEICHER

Kurz vor dem K.O.

... wirft Ivan Drago das Handtuch und bewahrt so seinen Sohn vor dem Knock-out gegen Adonis Creed. Die Speicher Kickboxer schauen beim Saisonabschluss gespannt auf die Leinwand im Jugendraum Le Coin und verfolgen den Schlusskampf von «Creed II».

Saisonabschluss

Dabei bleibt während des Films kaum Zeit, Chips und Popcorn zu essen, denn die Augen der Speicher Kickboxer haften voller Spannung auf der Leinwand. Mit diesem Abschluss geht Anfang Juli eine

anderem feine Techniken, und auch sie hat ihren Test zum 7. Kaderrang erfolgreich bestanden. Eine Stufe weiter ging es bei Noah Bischof und David Schär. Beide mussten sowohl einen anspruchsvollen Konditionstest als auch einen technischen Test durchlaufen. Mit soliden Faust- und Fusstechniken und auch einem sehr guten Konditionstest konnten sie überzeugen und dürfen fortan den orangen Gurt tragen (6. Kaderrang).

Bei der Prüfung zum orange-grünen Gurt (5. Kaderrang) musste nebst Technik



Auch Beweglichkeit gehört dazu



und Kondition auch ein 12-Minuten-Lauf bestanden werden. Zudem stand auch erstmals das konkrete Kampfverhalten auf dem Prüfungsprogramm, und die Teilnehmer mussten während 2 Sparring-Runden à 3 Minuten das Erlernte anwenden.

Dabei wurde das Sparringverhalten beurteilt und benotet (Bewegungen, Schlagqualität, Geschwindigkeit). Sowohl Gian-Carlo Borraccia als auch Lucas Moreno und Leonie Willi durften, ausgepowert, aber erfreut, den neuen Gurt übernehmen.

Neue Saison

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison, und das Kickbox-Team Speicher freut sich, nach den Sommerferien in die neue Saison zu starten.

erfolgreiche Saison zu Ende, in welcher die Jugendlichen wieder viel dazulernen konnten – und auch viel Spass hatten.

Weitere Gurtprüfungen

Vor dem Saisonabschluss mit Kino, Chips und Popcorn wurden sie aber selbst gefordert und konnten im Verlaufe des Juni verschiedenen Tests durchlaufen.

Besonders erfreulich ist, dass nun auch die jüngsten Kickboxer- und Kickboxerinnen erstmals die Prüfung zum gelben Gurt (8. Kaderrang) bestehen konnten. Ein Jahr lang haben sie sich darauf vorbereitet und fleissig trainiert. So dürfen fortan Jordan Weinmann, Angelie Weinmann und Jasmin Staubli mit Stolz den gelben Gurt tragen!

Leann Moreno ihrerseits zeigte bei ihrer Prüfung zum gelborangen Gurt unter



Angelie Weinmann erhält ihren ersten Gurt.

JUBLA SPEICHER-TROGEN

Sommerlager 2019 – Akte E.M.I.T.

Am ersten Feriensontag fand das lange Warten ein Ende. 36 junge Agentinnen und Agenten sind unserem Ruf gefolgt, Professor Dr. Bert von der Fertigstellung seiner bösartigen Zeitmaschine abzuhalten. Mit dem Zug ging es nach einer kurzen Feier und einem Brunch auf die lange, aber kurzweilige Zugreise bis zu unserem wunderschönen Lagerhaus mitten in einem Golfplatz im bündnerischen Selva. Zu den vielen Highlights zählten: Zweitageswanderung: Sie führte uns auf der Suche nach Agent Rösti vom Oberalppass zu einem wunderschönen Badensee in

Sedrun. Dort verbrachten wir die Nacht in Blachenzelten und wanderten am nächsten Tag zurück zum Lagerhaus. 24h-Geländespiel: Nach einem misslungenen Versuch mit einem Zeitmaschinen-Prototyp landeten wir in einer Zeit, in der wir mit unseren Franken das Lagerhaus nicht mehr bezahlen konnten. Für die älteren Agentinnen und Agenten ging der Tag bereits um 4 Uhr morgens bei einem intensiven Geländespiel im Regen los und endete erst spät abends am Lagerfeuer. Filmgeländespiel: Bei einem sportlichen Spiel erwarben die Teilnehmenden Themen

und Utensilien für einen Kurzfilm, den sie anschliessend drehten. Erst im allerletzten Moment der Mission gelang es den Agentinnen und Agenten, die sich für beide Wochen angemeldet haben, Berts Versteck aufzufinden und seine Zeitmaschine unwiederbringlich zu zerstören. Ganz herzlich möchten wir uns bei den Eltern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, und den Sponsoren und Freunden der Jubla, die mit ihren Gaben und Taten einen unschätzbaren Beitrag zum Gelingen des Lagers geleistet haben, bedanken.

Für alle Agentinnen und Agenten, Eltern und daheimgebliebenen Interessierten findet am 22. September von 18.00 – 21.00 Uhr im Bendlehn der Lagerrückblick mit Bildern und Film statt. Es wird auch Zeit bleiben, um bei gemütlichem Zusammensein in Erinnerungen zu schwelgen.

Für alle, die nicht mehr bis zum nächsten Lager warten möchten, um auch mal Jubla-Luft zu schnuppern, findet am 7. September der Jubla-Tag statt. Mehr Infos dazu folgen auf unserer Website: www.jublaspeichertrogen.ch.

Jérôme Messmer, Leiter



PFADI SPEICHEER

Sommerlager: Nicht im, sondern in Dorf

Der Höhepunkt des Pfadijahres fand nicht «im», sondern «in» Dorf statt – Dorf ZH bei Andelfingen. In sehr schöner Umgebung haben über 30 Pfadis in den ersten beiden Sommerferienwochen ihre Zelte im Zürcher Weinland aufgestellt. Wie vor ein paar Jahren hat sich wieder die Pfadi Davos mit sieben Pfadis angeschlossen. Das Pfadileben wurde vom Wetter begünstigt, und im Weinland war es auch etwas wärmer als im Appenzellerland. Nach dem Besuchstag der Eltern am Sonntag ging es in Kleingruppen (Fähnli) auf den Hajk (Unternehmung über drei Tage).

Die älteren Pfadis, die Pios, organisierten sich ein eigenes Lager und besuchten mit

drei Leitern das internationale Pfadizentrum in Kandersteg. Zusammen mit anderen Jugendlichen aus der ganzen Welt besuchten sie Ateliers und Outdooraktivitäten. Beeindruckt verbrachten sie noch ein paar Tage im Sola der Pfaderinnen und Pfader und träumten von den Kontakten, die sie geknüpft haben, im internationalen Lager.

Für fünf Pfadis der Pfadi Speicher ging es dann aber sogar noch weiter. Dieses Jahr fand wieder ein Jamboree (Welt-Pfadilager) in den USA statt. Als Teilnehmende oder als Truppbegleiter konnten sie internationale Pfadiluft schnuppern.



PFARREIZENTRUM BENDLEHN

Gedenkanlass zu Ehren Antoine de Saint-Exupéry

Derweil andernorts am Vorabend zum Bundesfeiertag Raketen in den Abendhimmel stiegen und Böller die Stille brachen, ward im Pfarreizentrum Bendlehn in Speicher der Besinnlichkeit Raum gegeben. Diese Besinnlichkeit galt Antoine de Saint-Exupéry, dessen Todestag sich am 31. Juli zum 75. Mal jährte.

Dem französischen Poeten und Flieger erwiesen Frédéric Fischer mit Eigenkompositionen am Flügel und Hannes Weder mit tiefsinnigen, selbstersonnenen Gedanken sowie mit Zitaten aus Saint-Exupéry's wundervoller Erzählung «Der kleine Prinz» die Reverenz. «Mut und Hoffnung schöpfen in finsterner Zeit. Und damit sich zur Menschlichkeit bekennen.» Diese Leitideen führten

die Zuhörerschaft durch die Feierstunde, die sanftes Dahinschweben evozierende Klänge aus Fischers kleinem Requiem eröffneten. Nicht ausgeklammert blieb aber auch die bittere Tatsache des Abschusses jener Maschine, mit der Saint-Exupéry am 31. Juli 1944 zu seinem letzten Erkundungsflug aufgestiegen war. Den Absturz und das Versinken im Meer hat Frédéric Fischer auf beklemmende Weise musikalisch umgesetzt. Die pianistischen Einschübe ergänzten die ins Philosophische ausgreifenden Betrachtungen des Theologen Hannes Weder, zu dessen Schülern Frédéric Fischer einst gehörte. Er räsonierte über den ökonomischen Wert eines Menschen und machte gedankliche Anleihen bei Gertrude Stein, aus deren Gedicht «Sacred Emily»

der berühmt gewordene Satz «Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose» stammt. Als sehr stimmig empfand man die in der Originalsprache vorgetragenen Passagen aus «Le petit prince». Sie gehen halt immer wieder tief hinein, diese Weltkultur gewordenen Sätze wie: «Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.» Und wer könnte und wollte sich denn Wahrheiten verschliessen, wie der Anklage an die Welt, die das Weinen der Kinder nicht mehr hört? «Dabei hätte diese Welt Zärtlichkeit so nötig.» Mit einer Einspielung des «Liberate me» (Rette mich) von Frédéric Fischer klang der Abend aus.

Martin Hüsler

NOMME ZWENZGI – FRAUEN 55+

Dörrverein Teufen

Am 8. August erzählte Susanne Kast im Hof Speicher die Geschichte der Dörranlagen von Teufen, ihren Weg vom Hörli ins Bächli. Thomas Fürer, der Dörrmeister, stellte seine aktuelle Tätigkeit vor. Als ehemaliger Konditor und später Bäcker hat er ein grosses Wissen über die Verarbeitung von Esswaren und nutzt es für innovative Produkte.

Beim Apéro durfte probiert werden. Die Besucherinnen liessen sich verleiten, die gesunden Köstlichkeiten aus Teufen zu kaufen.

www.nommezwenzgi.ch

Hanni Brogle (Text), Silvia Fritz (Bild)



NOMME ZWENZGI – FRAUEN 55+

Fake – die ganze Wahrheit

Unter Pinocchios Nase am Bahnhof Lenzburg betritt man das «Amt für die ganze Wahrheit». Das Stapferhaus konfrontiert die Besucher im ersten Stock mit Fragen zu ihrem Umgang mit der Wahrheit. Mit Ja oder Nein outet man sich. Der gestrenge Blick des Leiters des Amtes lässt keine Ausflüchte zu!

Wie geht man mit Wahrheit um in der Schule, im Gericht, im Glauben? Im Raum des Lügendetektors wird die eigene Fähigkeit zum Lügen offenbar. Ein Gespräch zwischen Wissenschaftler, Politikerin, Pfarrer, Ärztin, Journalist, Richter, Lehrer und Geschäftsfrau offenbart verschiedene Wertungen.

Am nächsten Schalter führt Miss Twitter ins Thema ein. Mit ihrem Handy beschäftigt, findet sie kaum Zeit für die Besucher. Im Raum für Medienlügen staunt man ob der Fülle resp. des Fehlens der Lämpchen für Tweets in verschiedenen Gegenden des Erdballs.

Wer findet am elektronischen Tisch heraus ob die Aussage wahr oder falsch ist? Zum Schluss amüsieren Päckchen von zugesandten Lügen. Am Vortag des Lenzburger Jugendfests waren die geschmückten Brunnen und die bekränzte Stadtkirche zu bewundern.

www.nommezwenzgi.ch

Hanni Brogle



OCHSNER – IMMER FREITAGS

Auf stabilem Kurs

«Immer freitags» – von diesem «Ochsner»-typischen Werbeslogan lassen sich nach wie vor erfreulich viele Gäste zu einem Besuch des Temporärrestaurants vis-à-vis der AB-Haltestelle Schützengarten animieren. An der mittlerweile achten Mitgliederversammlung des «Ochsner»-Trägerverschlags konnte Präsidentin Heidi Bättig von einer gegenüber dem Vorjahr auf nahezu gleichgebliebenem Niveau sich bewegenden Frequenz berichten. Pro Freitagabend – geöffnet ist das «Ochsner» jeweils ab 17 Uhr – sind es demnach im Durchschnitt rund 40 Personen, welche die Gelegenheit zur Kontaktpflege und zu guten Gesprächen nutzen.

Leichte Umsatzsteigerung

In ihrem Jahresbericht gab die Präsidentin Kunde von einem um knapp vier Prozent gestiegenen Umsatz, erwirtschaftet an 46 Abenden. «Wir sind zufrieden», kommentierte Heidi Bättig die leicht gestiegene

Konsumfreudigkeit. Sie fand ihren Niederschlag auch auf der Einnahmenseite der Erfolgsrechnung. Der schöne Sommer erlaubte ein häufiges Draussensitzen. Frequenzstärkster Betriebsabend war der erste Freitag im November, wogegen am



letzten Freitag im Dezember die Lust aufs «Ochsner» am geringsten ausfiel.

Bei der Preisgestaltung sieht man sich nach langem Stillehalten genötigt, die bereits zweimal gestiegenen Einstands-

kosten für das Bier nun doch massvoll zu überwälzen. Hingegen bleiben die Weinpreise unverändert.

Sieben Dutzend

Die «Ochsner»-Trägerschaft darf als relativ breit abgestützt taxiert werden. Dem Verein gehören derzeit 24 Einzelmitglieder und 30 Paare an, was ein sieben Dutzend starkes Mitgliederetat ergibt. Drei Frauen bilden den Vorstand: Heidi Bättig, Linda Sutter und Lotti Müller. Die Mitarbeit im Lokal verteilt sich auf 21 Schultern.

Rasch abgearbeitet waren an der Mitgliederversammlung die Traktanden. Genehmigung fanden sowohl der Jahresbericht als auch die Jahresrechnung. Der Vorstand setzt sich weiterhin gleich zusammen. Revidiert wurde die Rechnung von Bruno Eberle und Jürg Zürcher. Letzterer kündigte auf das kommende Jahr seinen Rücktritt an.

Martin Hüsler

CHOR SPEICHER-TROGEN

Musikalisches Appenzeller Reisli

Der Chor Speicher-Trogen gestaltete einen traditionellen Tag im Appenzellerland für seine Vereinsmitglieder und im Speziellen für seinen deutschen Dirigenten Philipp Plaga.

Der Tag begann mit einer gemeinsamen Bahnfahrt zum wunderbaren Brauchtummuseum Urnäsch, wo der Chor unverhofft noch die Alpbahn verfolgen konnte, bevor das Programm begann. Nach einem «Appenzeller» zum Apéro und einer Zäuerli-Probe gab der Chor ein kleines Ständchen für die Zuschauer der Alpbahn. Anschliessend wurden uns während einer interessanten Führung durch das Museum viele Details aus dem reichen Schatz an Traditionen des Appenzellerlandes gezeigt und erklärt. Im Anschluss ging es hinauf auf den Kronberg zum Südwocht-Zmittag, wo wiederum unerwartet gerade ein Jass-Turnier stattfand. Ein weiterer Kultur-Event, der nicht im Programm geplant war, und ein weiterer Beweis für die «gelebte Tradition». Abgerundet wurde der Tag durch einen Besuch in Appenzell, wo sich die Wanderer, die Bummelnden sowie die Bahnfahrenden wie-

der trafen. Alle Chormitglieder haben die Reise genossen, und Philipp Plaga kennt nun nicht nur «seinen» Chor, sondern auch die schönen Appenzeller Traditionen ein wenig besser.

Der Chor dankt dem Team des Brauchtummuseums für das herzliche Willkommen, den sehr interessanten Event und die Leidenschaft für die Traditionen. Ein Kompliment auch dem Berggasthaus Kronberg für die zügige Bedienung und die leckere Verpflegung. Wer Lust bekommen hat mitzumachen, den begrüsst der Chor herzlich zur nächsten Probe an

einem Mittwoch um 19.45 Uhr in der Aula des Schulhaus Zentral Speicher.

Konzerthinweis

Am Samstag, 31.08.2019, um 15.00 Uhr geben wir im Haus Vorderdorf in Trogen ein Konzert, wozu auch alle Interessierten herzlich willkommen sind. Alle Informationen zum Chor und zu den kommenden Terminen unter: www.chorspeichertrogen.com

**Samstag, 31.08. 15.00 Uhr,
Haus Vorderdorf, Trogen**



KITA CHINDERWELT

Zauberhaftes Sommerfest

Farbige Ballone, Girlanden und tanzende Seifenblasen begrüßten die ersten Gäste am diesjährigen Sommerfest der Kita Chinderwelt. Langsam, aber sicher fanden sich gegen hundert Eltern und Kinder aus den drei Standorten der Kita Chinderwelt im Garten der Kita in Speicher ein. Dieser lud zum Essen, Trinken, Reden, Lachen, Austauschen, Spielen, Verweilen und gemütlichem Beisammensein ein. Das Buffet füllte sich allmählich mit bunten, schön angereicherten Salaten und feinen Desserts, die von den Eltern mitgebracht wurden. Dabei lag ein geschmackvoller Duft von gegrilltem Fleisch in der Luft.

Die Kinder durften sich an verschiedenen Posten wie Steine verzaubern, Ball-Zielwurf, Ballon-Parcours, Kinderschminken und farbiges Schlangensbrot selber braten, verweilen und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Die Posten wurden rege besucht, und beim Kinderschminken herrschte ein regelrechter Andrang.

Wir danken allen ganz herzlich für den Besuch, den gelungenen Anlass und freuen uns bereits auf das nächste Sommerfest im 2020.

Kita Chinderwelt Speicher
www.kita-chinderwelt.ch



SPITEX APPENZELLERLAND

Zwei neue Fachfrauen Gesundheit

Die Spitex Appenzellerland freut sich über den erfolgreichen Abschluss von zwei geschätzten Mitarbeiterinnen. Katrin Hollenstein hat während drei Jahren die reguläre FAGE-Ausbildung absolviert und freut sich nun auf die neuen Herausforderungen, welche die Weiterbeschäftigung bei der Spitex Appenzellerland als Fachfrau Gesundheit EFZ an sie stellen wird. Marianne Meile, eine langjährige Mitarbeiterin der Spitex Appenzellerland, hat sich trotz bestehender Familienarbeit nicht gescheut, berufsbegleitend den verkürzten Lehrgang zur Fachfrau Gesundheit anzutreten. Wir freuen uns, dass auch sie sich in Zukunft und mit neu erworbenem Fachwissen für eine gute Pflege unserer Kunden einsetzt. In diesem Sinne: Herzliche Gratulation, Marianne

Meile und Katrin Hollenstein zur bestandenen Abschlussprüfung Fachfrau Gesundheit EFZ!

Ausbildungsplätze Spitex

Die Spitex Appenzellerland bietet Ausbildungsplätze für Assistentinnen/Assistenten Gesundheit und Soziales, Fachfrau/Fachmann Gesundheit und Studienplätze für HF-Studierende an. Aktuell sind 9 Lernende bei uns in Ausbildung. Die Spitex Appenzellerland leistet damit einen erwähnenswerten Beitrag, damit auch künftig genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen. Diese Investition in die Zukunft ist wichtig und lohnt sich.

*Florence Schiess-Vuilleumier,
Ausbildungsverantwortliche*



DABALOU

Homemade

Wer kreative Ideen und handgefertigte Produkte mag oder auf der Suche nach einem Geschenk ist, sollte einen Besuch im Haus zur Blume einplanen. Seit der erfolgreichen Eröffnung am 1. Juni 2019 lässt sich bei «DABALOU – Das Ladenlokal.» ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment an Selbstgemachtem und Einzigartigem für den Alltag und für besondere Gelegenheiten entdecken. In ihrem Laden bietet Danielle Bruggmann-Battaglia verschiedene Regalflächen zur Miete an und ermöglicht Herstellern von Handmade-Produkten eine attraktive Verkaufsplattform. Einen besonderen Stellenwert genießen dabei auch Kreationen von jungen Kunsthandwerkern sowie Produkte von sozialen Institutionen und deren Werkstätten. Und weil das Angebot stetig wechselt, zeigt sich «DABALOU» bei jedem Besuch wieder von einer neuen und überraschenden Seite.

Die aktuellen Aussteller und Produkte sowie Öffnungszeiten und weitere Informationen finden sich auf: www.dabalou.com



Nacht der offenen Tore

Freitag
30. August 2019
17:00 – 23:00 Uhr
Feuerwehrdepot
Buchenstrasse 20
9042 Speicher



Wie funktioniert Deine Feuerwehr?
Vorbeikommen, staunen, fragen!

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein alle ein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zu fragen, was man schon immer wissen wollte und anzufassen, was sonst nicht berührt werden darf.

Schweizerischer Feuerwehrverband
Fédération suisse des sapeurs-pompiers
Federazione svizzera dei pompieri
Federaziun svizra dals pumpiers



AUFGEFALLEN

Andreas Russenberger

Andreas Russenberger hatte kürzlich auf Einladung der Bibliothek Speicher Trogen und der Sonnengesellschaft Speicher eine Lesung mit seinem Erstlingsroman «Die Kanzlerin», einem Thriller. Die Vorschau auf die Lesung findet sich im Gemeindeblatt vom Mai. Andreas Russenberger ist in Speicher im damaligen Erholungsheim Libanon als Sohn der Familie Russenberger, die das Heim führte, aufgewachsen. Mit Andreas Russenberger sprach Peter Abegglen.



Sie haben noch immer regelmässige Treffen mit ehemaligen Schulkameraden, der «Faden» nach Speicher besteht also immer noch. Dennoch: Was ging Ihnen bezüglich Speicher durch den Kopf, als Sie zur Lesung kamen?

Es war eine spezielle Lesung in meiner alten Heimat. Ich habe mich jedenfalls ausserordentlich auf den Anlass gefreut – vor allem auf das Wiedersehen mit alten Freunden, Nachbarn und meinem Klassenlehrer aus der Sekundarschule, der mir heute auch diese Fragen stellt ...

Sie haben einen beruflichen Werdegang, der eher untypisch ist für einen Schriftsteller. Welche beruflichen Stationen haben Sie durchlaufen?

Nach meinem Studienabschluss an der Universität Zürich in Geschichte und Politologie habe ich in den Finanzbereich gewechselt. Dort leitete ich zuletzt die globale Vermögensverwaltung bei einer Grossbank, eine sehr

spannende und abwechslungsreiche Aufgabe. Ich erinnere mich gerne daran zurück.

Ebenfalls eher untypisch für einen Schriftsteller ist Ihre sportliche Begabung. Vielen Gleichaltrigen sind Sie noch als Stütze des FC Speicher in Erinnerung, und Sport ist ja offenbar heute noch ein wichtiges Element in Ihrem Leben.

Na ja, Stütze ist doch stark übertrieben. Der Wille war da, leider ist es meistens dabei geblieben ... Vor einigen Jahren hat mich dann das Triathlon-Virus infiziert, und seither mache ich Wettkämpfe auf der ganzen Welt. Ich komme gerade aus Kanada zurück, wo ich zwei Ironman-Rennen in Whistler und Calgary absolviert habe. Das abwechslungsreiche Training in der Natur und die Grenzerfahrung in den Wettkämpfen faszinieren mich nach wie vor.

Wie kamen Sie mit einer spannenden Berufskarriere und mit Sport ausgefüllter Freizeit überhaupt auf die Idee, ein Buch zu schreiben, also Schriftsteller zu werden?

Ich würde mich heute noch nicht als Schriftsteller bezeichnen. Das ist ein grosser Begriff. Aber ich bin auf dem Weg dorthin. Ich habe schon immer viel gelesen und auch die Autoren bewundert. Es scheint mir wichtig im Leben, dass man immer versuchen sollte, seine Wünsche zu erreichen – auch auf die Gefahr hin, zu scheitern. Also habe ich mich eines Tages einfach hingesetzt und den ersten Satz geschrieben.

Stützten Sie sich im Buch «Die Kanzlerin» auf eigene Erlebnisse oder Erfahrungen? Sind sogar autobiografische Elemente eingebaut?

Nein, das nicht. Aber die Geschichte hat einen starken historischen und politischen Bezug. Hier drückt wahrscheinlich der ehemalige Geschichtsstudent durch, der ein bisschen am Gang der Dinge schrauben wollte. Mein zweiter Roman wird dann im Bankenmilieu spielen. Dort habe ich sicher etwas mehr eigene Erfahrungen eingebaut.

Das Buch liest sich meiner Meinung nach sehr flüssig, die Spannung steigt mit jedem Kapitel, zudem sind viele der angesprochenen politischen Ereignisse hochaktuell. War es Ihnen auch ein Anliegen, Handlungsweisen politisch Tätiger und Hintergründe politischer Ereignisse aufzuzeigen?

Nur am Rande. Mich fasziniert vielmehr der epische Kampf zwischen Gut und Böse. Ein Kampf, den jeder von uns aus eigener Erfahrung kennt. Ich gehe davon aus, dass alle Menschen beide Seiten in sich tragen und immer wieder die richtigen Entscheidungen treffen müssen.

Welche Reaktionen aus der Leserschaft haben Sie erhalten? Lässt sich daraus etwas ableiten für allfällige weitere Werke?

Ich hatte, ehrlich gesagt, zunächst Respekt vor den Reaktionen, da ein Buch etwas sehr Persönliches ist. Man kann sich als Autor hinter niemandem verstecken. Umso glücklicher war ich über die positiven Rückmeldungen. Die vielen Feedbacks und tollen Verkaufszahlen haben mich überrascht. Ich bin aber immer offen für konstruktive Kritik und versuche, diese in mein Schaffen einfließen zu lassen.

Welches sind Ihre nächsten Ziele?

Am wichtigsten ist, dass meine Familie und ich gesund bleiben. Diese Zeit möchte ich dann nutzen, um mich als Amateur für die Ironman-Weltmeisterschaft zu qualifizieren. Zudem bin ich ab Oktober Ltd. Governor von Kiwanis Schweiz und werde mich in dieser Funktion stark für soziale Kinderprojekte auf der ganzen Welt engagieren. Im Finanzbereich werde ich meine Erfahrung als Verwaltungsrat zur Verfügung stellen.

Und das nächste Buch?

Nur so viel: Mein zweites Buch wird von einem renommierten deutschen Verlag publiziert! Es ist eigentlich schon fertig, aber die grossen Verlage haben natürlich eine gewisse Vorlaufzeit. So wird der Roman «Eine todsichere Karriere» (Arbeitstitel) im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2020 veröffentlicht werden.

Sie werden bestimmt wieder eine Einladung von der Bibliothek und Sonnengesellschaft zu einer Lesung erhalten!

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Kontakt Daten für Buchbestellungen:

«Die Kanzlerin» von Andreas Russenberger. Bestellbar in allen Online-Shops und Buchläden, oder einfach auszuleihen in der Bibliothek Speicher. Weitere Informationen unter: www.andreas-russenberger.ch.

GERBER IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft zu günstigen Bedingungen

- verkaufen
(Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | www.gerber-immo.ch



FRISCHE **demeter** -MILCH

Selbstbedienungsautomat
Steinegg 2, 9042 Speicher, 071 340 07 90
www.zellerhof.ch

natur buur...

Kurs- und Veranstaltungskalender

7. September, 10-12 Uhr
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen? Orientierungshilfe und kulinarisches Erlebnis.

21. September, 10-12 Uhr
Beyer Beans Kaffee-Kurs: Der erste Kurs fokussiert sich ganz auf die Sensorik der gerösteten Bohnen.

Ort: Baumann AG Der Küchenmacher,
St. Leonhardstrasse 78, 9000 St. Gallen

Information/Anmeldung:
kuechenbau.ch oder 071 222 61 11

blumenkeller Kellergärten



Gestaltung im Innen- und Aussenbereich nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher
tel. 071 344 48 80 blumenkellerspeicher@bluewin.ch

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



Pascal Krüsi

Das ganze Wild-Team gratuliert dir herzlich zu deinem tollen Lehrabschluss als Sanitärinstallateur EFZ. Wir freuen uns auf deine Zusatzausbildung zum Bauspengler in unserem Betrieb und wünschen dir dabei weiterhin viel Erfolg.



Niemand
kennt Ihren
Volkswagen
besser als
wir.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Servicepartner aus der Region

Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenstrasse 1, 9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90, www.autobischof.ch



BÖRSEN-TEAM HEIDEN

Kinderartikelbörse

Am Samstag, 21. September, findet die beliebte Kinderartikelbörse statt. Gut erhaltene und aktuelle Herbst- und Winterartikel laden zum Stöbern ein, um sich für die kühleren Tage zu rüsten. Während des Verkaufs bietet das «Börsekafi» die Möglichkeit, bei Kaffee und Gipfeli zu verweilen. Die jüngeren Gäste sind in der «Chinderhüeti» herzlich willkommen.

Die Warenannahme erfolgt am Freitag, 20. September, 17.30–19.30 Uhr, die Rückgabe am Samstag, 21. September, 11.30–12.00 Uhr. Um Artikel an der Börse verkaufen zu

lassen, benötigen Sie eine Verkaufsnummer. Diese erhalten Sie – solange Vorrat – bis Mittwoch, 18. September 2019.

Anmeldung für Verkaufsnummern und Informationen: Nicole Naef, Telefon: 079 794 19 57, E-Mail: boerse@haedler-frauen.ch

Der Erlös der Kinderartikelbörse wird vollumfänglich an gemeinnützige, regionale Institutionen gespendet. Ein grosser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen, die es überhaupt möglich machen, den Anlass durchzuführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Börsen-Team der Häädler Frauen

**Samstag, 21. September,
8.30–10.30 Uhr, Kursaal Heiden**

**GENERATIONENKOMMISSION**

Grosses Interesse an Biogemüse

Bereits dreimal haben Michi Suter und sein Team erntefrisches Bio-Gemüse vor dem Haus zur Blume verkauft. Jeden Mittwoch ab 10 Uhr bauen sie dort ihren Stand auf und freuen sich über das grosse Interesse und die vielen Kundinnen und Kunden. Michi Suter lebt mit seiner Frau und den drei Kindern in Speicher.



Seit drei Jahren pachten die Biobauern, die sich in der Genossenschaft «Grüner Engel» zusammengetan haben, eine 2,6 Hektaren grosse Fläche in der oberen Schwendi. In langsamen Schritten haben sie die Wiese zu einem grossen Permakulturgarten umgewandelt. Eine Permakultur sei nichts anderes als das naturnächste Gärtnern überhaupt, sagt Michi Suter, der sich seit längerem intensiv mit dieser Art von Gemüseanbau beschäftigt. Ziel sei es, durch Erhaltung und Schaffung natürlicher Kreisläufe die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und zu fördern. So hat man durch Mulchen mit dem eigenen Heu Schritt für Schritt

wunderbare, nährreiche Erde erhalten. Heute werden neben Kartoffeln auch Mais, Kohl, Zucchini, Laub, Salat und Beeren angebaut.

Bei trockenem Wetter wird das frische Gemüse vor dem Haus zur Blume angeboten. Bei nassem oder kaltem Wetter findet der Verkauf im Buchen 5 statt (Buchenstrasse 5). Wer Fragen hat, kann diese gerne via E-Mail an Michi Suter richten: info@gruenerengel.ch.

*Für die GEKO (Generationenkommission):
Natalia Bezzola*

**HAUS ZUR BLUME**

Jahrmarkt

Wir freuen uns, die Jahrmarktbesucher und -besucherinnen am Samstag, 21. September, von 9 bis 17 Uhr in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Dabalou und Fantasia haben die Türen geöffnet und laden Sie ein, in den beiden Geschäften herumzustöbern, Schönes, Interessantes, Nützliches zu entdecken und zu erstein. Im Café zur Blume können Sie abseits des Jahrmarkt- und Viehschautrubels feine Chäshörnli mit Apfelmus und leckeren hausgemachten Kuchen mit Kaffee geniessen.

Herzlich willkommen!



So. 15. September 19 / Peter Lenzin Band – Love & Life / Open Air Konzert!
Jazz wie er liebt und lebt, Saison-eröffnungskonzert für einmal am Sonntag Nachmittag und bei schönem Wetter sogar auf der Terrasse!

Für einmal am Sonntag, 15. September

HOFKONZERTE IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO ab 11:30 Uhr geöffnet –
 Konzertbeginn 13:30, Eintritt kostenlos

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
 Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch

Volkstümliche Klänge und sonntägliches Schlemmen
 12 bis 15 Uhr – Eintritt ist kostenlos.

Sonntag, 1. September '19, 12-15 Uhr
Familienkapelle Gätzi

STOBETE

IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
 Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch

**Zu vermieten in
 umgebautem Bauernhaus
 Kalabinth 13, Speicher AR**

Stilvoll renovierter **6-Zimmer-Hausteil** mit
 167 m2 Wohnfläche (DU/WC, Bad/DU,
 sep. WC, WA/Tumbler, Sitzplatz etc.) per
 sofort zu vermieten.

Haustiere sind nicht erlaubt. Die Woh-
 nungen werden nur an Nichtraucher
 vermietet.

Gerne zeigen wir Ihnen diese schönen
 Wohnungen unverbindlich. Rufen Sie
 uns für einen Besichtigungstermin an.
 (Herr Ziegler, Tel.-Nr. 071 / 477 14 03)

Andreas Grat

Maurerarbeiten
 Hoch- und Tiefbau
 Umgebungsarbeiten
 Umbauten
 Neubauten
 Kern-/Betonbohrungen

Buchschwendi · 9042 Speicher
 Telefon 071 344 48 94 · Telefax 071 344 48 93

Junge Familie aus Speicher sucht Einfamilienhaus

Wir freuen uns über jeden Hinweis und sind
 dankbar um ihre Mithilfe damit wir unseren
 Traum vom Eigenheim erfüllen können.

Familie Merz-Demarmels

Tel. 079 385 05 80



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 · SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

SpeiseRestaurant Spycher-Stöbli

**Traditionelle Wildgerichte
 ab 7. September 2019**



Sönd Wilkomm im Stöbli

Fam. Tobler, Speicher
 Di, Mi und Do geschlossen
www.spycherstoebli.ch
 071/3441577

«schaffe und gnüsse»

Therapie, Rehabilitation und
 Prophylaxe unter einem Dach



**Ihrer
 Gesundheit
 zuliebe**

Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
 Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch

GRATULATIONSDIENST PRO SENECTUTE

Interessante Begegnungen

In jeder Gemeinde des Kantons gratulieren die sog. Ortsvertreterinnen und -vertreter bei runden Geburtstagen ab 80 Jahren. In Speicher sucht Pro Senectute eine Person, welche diese spannende Aufgabe übernimmt.

Seit 100 Jahren setzt sich Pro Senectute für die Anliegen von älteren Menschen ein. Ein kleines, aber wichtiges Rädchen im Getriebe ist der Gratulationsdienst.

So besuchen freiwillige Helferinnen und Helfer im Auftrag von Pro Senectute die Jubilarinnen und Jubilare, überbringen Gratulationswünsche, ein kleines Geschenk sowie Informationsmaterial.

Ein wichtiges Ziel des Gratulationsdienstes ist, Menschen im höheren Alter die Angebote von Pro Senectute in Erinnerung zu rufen.

In Speicher nehmen aktuell drei Helferinnen diese schöne Aufgabe wahr und teilen die rund 50 Gratulationen pro Jahr unter sich auf. Weil eine Helferin zurücktritt, suchen wir jetzt eine neue Ortsvertreterin.

Damit die Freiwilligen Auskunft geben können, werden sie in ihre Tätigkeit eingeführt, und bei Fragen steht ein Mitarbeiter von Pro Senectute zur Verfügung. Zudem findet jährlich ein Erfahrungsaustausch statt.

Haben Sie Interesse an diesem Freiwilligenengagement und die damit verbundenen interessanten Begegnungen?

Kontakt/Auskunft: Markus Gmür, Pro Senectute AR, 071 353 50 33 oder markus.gmuer@ar.pro-senectute.ch

BERUFSERFOLG

Bestnoten

Natalie Knechtle hat erfolgreich die Ausbildung zur dipl. Betriebswirtschafterin HF abgeschlossen. Die Traumnote von 5.8 machte sie zur besten Absolventin aller Kurse der IFA von Bern, St.Gallen, Zürich und Basel, zusätzlich wurden ihre Präsentation und das Expertengespräch als beste ihres Fachs ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation!

**TAIZÉ-SINGEN TROGEN**

Taizé-Singen in der Turmkapelle Trogen

Susanna Rüschi, Mirjam Wirthgen und Claudia Epprecht (Verantwortliche für das TS) befragten Teilnehmende zum Taizé-Singen.

Warum besuchst du das Taizé-Singen?

- Ich singe gerne und freue mich, wenn jedes Mal in einer anderen Zusammensetzung aus den einzelnen Stimmen ein Ganzes wird.
- Jede Woche eine kurze Pause für die innere Stille und das gemeinsame Klängen tut mir gut!
- Es gibt mir einen Halt in der Woche, einmal zusammen mit anderen still zu werden.

Bist du ein kirchlicher Mensch?

- Im Inneren der Kirche Trogen fühle ich mich zu Hause, aus der Kirche als Institution bin ich ausgetreten.
- Die Kirche als solches sehe ich als unseren prägenden kulturellen Hintergrund. Ich selbst fühle mich innerlich

über alle Religionen hinweg via Nächstenliebe damit verbunden.

- Ja, ich besuche wenn immer möglich einmal die Woche den Gottesdienst und engagiere mich in der Kirche auch mit dem einen oder anderen kleinen Dienst.

Wie fühlst du dich beim Taizé-Singen?

- Es ist für mich eine authentisch klingende Gemeinschaft «pur», wo jeder sich gibt, mit dem, was er ist. Nur die «Hühnerhaut» beim gemeinsamen Klängen kann es erklären.
- Es fühlt sich gut an, zu einer Gruppe singender Menschen zu gehören und zur Harmonie der Musik beitragen zu können.

Was bedeutet dir das Taizé-Singen?

- Ich tanke Energie, ich mag es, nie zu wissen, wer kommt, mich überraschen zu lassen und dann zu sehen, was aus dem Moment entsteht.
- Ich möchte dieses regelmässige

gemeinsame stille Werden, das über die geredeten Worte hinausgeht und sich mit Grösserem verbindet, nicht mehr missen.

- Es ist für mich eine wunderbare Art, Gott zu preisen. Ich singe sehr gerne. Es hilft mir sehr, von alltäglichen Sorgen und Ängsten loszulassen.
- Die Organisation macht keine Ansprüche. Jedermann und jede Frau ist willkommen.

Was wünschst du dir für das Taizé-Singen?

- Vielfalt, dass wir eine offene, bunte Gruppe Menschen bleiben, die gemeinsam eine halbe Stunde pro Woche auf dem Weg ist ...
- Dass es noch lange bestehen möge!

Lust, auch dabei zu sein?

Reinschauen, reinhören, mitsingen jederzeit möglich, jeden Dienstag in der Turm-Kapelle in der Kirche Trogen, 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr. (ausser Schulferien AR)
Schnupperdaten: Dienstag, 17.9. / 24.9. / 22.10.

September 2019. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

So	1.9.	15:00	Tag des Kinos: Der König der Löwen	6/4	D
So	1.9.	19:30	Tag des Kinos: Rocketman	14/12	D
Di	3.9.	14:15	Nachmittagskino: Britt-Marie war hier	10/8	D
Di	3.9.	19:30	Long shot	12/10	D
Do	5.9.	18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do	5.9.	19:30	Dolor y gloria	14/12	Span/d
Fr	6.9.	20:15	Rocketman	14/12	D
Sa	7.9.	17:15	Die fruchtbaren Jahre sind vorbei	14/12	dialekt
Sa	7.9.	20:15	Britt-Marie war hier	10/8	D
So	8.9.	15:00	Pets 2	6/4	D
So	8.9.	19:00	Passion – Zwischen Revolte und Resignation mit Regisseur Christian Labhart	12/10	D
Di	10.9.	19:30	Yoga – die Kraft des Lebens	6/4	OV/d
Do	12.9.	19:30	Long shot	12/10	D
Fr	13.9.	18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	13.9.	20:15	Nurejew – The White Crow	8/10	E/d
Sa	14.9.	17:15	Der König der Löwen	6/4	D
Sa	14.9.	20:15	Dolor y gloria	14/12	Span/d
So	15.9.	15:00	Kleiner Aladin und der Zauberteppich		D
So	15.9.	19:30	Yoga – die Kraft des Lebens	6/4	OV/d
Di	17.9.	19:30	Blindet by the light	12/10	D
Mi	18.9.	20:15	Cinéclub: Loveling	16/16	OV/d
Do	19.9.	19:30	Filmhit		
Fr	20.9.	20:15	Blindet by the light	12/10	D
Sa	21.9.	17:15	Die fruchtbaren Jahre sind vorbei	14/12	dialekt
Sa	21.9.	20:15	Nurejew – The White Crow	8/10	E/d
So	22.9.	15:00	Der König der Löwen	6/4	D
So	22.9.	19:30	Dolor y gloria	14/12	Span/d
Di	24.9.	19:30	Late night	12/10	D
Do	26.9.	19:30	Nurejew – The White Crow	8/10	E/d
Fr	27.9.	20:15	Blindet by the light	12/10	D
Sa	28.9.	17:15	Yoga – die Kraft des Lebens	6/4	OV/d
Sa	28.9.	20:15	Die fruchtbaren Jahre sind vorbei	14/12	dialekt
So	29.9.	15:00	Pets 2	6/4	D
So	29.9.	19:30	Late night	12/10	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 geöffnet

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.

www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
071 891 36 36

KINO ROSENTAL, HEIDEN**Nachmittagskino**

Am ersten Dienstag im Monat heisst es wieder «Film ab» für unser Nachmittagskino. Gestartet wird am 3. September um 14.15 Uhr mit der schwedischen Komödie «Britt-Marie war hier». Eine aussergewöhnliche 60-jährige Heldin, die man einfach lieben muss. Am 1. Oktober kommt gar der Regisseur des Films «Sub Jayega» zu uns nach Heiden. Dieser Dokumentarfilm setzt sich mit der Palliative-Care-Medizin in Australien, Indien und der Schweiz auseinander. Die Gruppe Palliative Vorderland AR wird auch anwesend sein. Natürlich verwöhnen wir Sie in der Pause wieder mit Kaffee und Kuchen in unserer schönen Kinobar.

KINO ROSENTAL, HEIDEN**PASSION**

Ein Essayfilm über den Umgang mit der schmerzlichen Tatsache, dass unser Dasein heute nicht so ist, wie es sich viele vor 50 Jahren erträumten. Ein filmischer Versuch, die Mechanismen eines entfesselten Kapitalismus zu zeigen und die Frage zu beantworten, ob ein richtiges Leben im falschen möglich ist.

Anschliessend Diskussion mit Regisseur Christian Labhart, moderiert von Hanspeter Spörri.

Sonntag, 8. September, 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER**Agenda**

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

August

30. Fr. 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B

18.00-19.15
Militärschützen-Gesellschaft
2. Bundesübung
Schützenhaus 300 m

31. Sa. 09.00-14.00
Marktfrauen Trogen
Krämermarkt
Landsgemeindeplatz Trogen

September

02. Mo. 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

04. Mi. 20.00 – 22.00
Samariterverein
Samariterübung: Immer der Nase nach
Buchenschulhaus (1. UG, Gruppenraum 209)

05. Do. 08.30 – 16.15
Pro Senectute
Wanderung Appenzeller Vorderland
Bahnhof

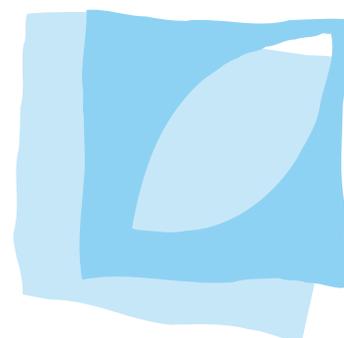
14.00 – 16.00
Frauechreis Speicher Trogen Wald
Strick- und Bastelstübli
Café zur Blume

14.00 – 17.00
Arbeitsgruppe Dorfleben plus
Info-Pool
Buchen 5

05. Do. 20. – 21.00 (Kurs dauert bis 28.11)
bis Tai Chi Schule Guido Ernst

12. Do. Tai Chi für Anfänger/innen
Hof Speicher

- 06. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A
-
- 10.00**
Evang. Kirche
Freitagsrunde-Jahresausflug
Evang. Pfarrhaus (Treffpunkt)
-
- 19.00 – 22.00**
Frauechreis Speicher Trogen Wald
und Landfrauen Speicher
Lottoabend
Restaurant Sternen
-
- 07. Sa. 11.00 – 16.00**
Kath. Kirche
Jubla Tag – Stand bei Spar
Speicher mit Kuchenverkauf und
Action-Programm für Gross und
Klein
-
- 19.00**
Ludothek Speicher Trogen
Krimi Dinner
Palais bleu, Trogen
-
- 09. Mo. 09.00 – 11.00**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 10. Di. 09.30 – 11.00**
Evang. Kirche / kath. Kirche
Chängouru
Evang. Kirchengemeindehaus
-
- 11. Mi. 14.00 – 17.00**
Evang. Kirche
Generationenprojekt «Herbst»
Evang. Kirchengemeindehaus
-
- 12. Do. 14.00 – 17.00**
Arbeitsgruppe Dorfleben plus
Info-Pool
Buchen 5
-
- 13. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B
-
- 14. Sa. 10.00**
Evang. Kirche / kath. Kirche
Fiire mit de Chline
Evang. Kirche, Trogen
-
- 14.00 – 17.00**
Ludothek Speicher Trogen
Generationen-Jass-Turnier
Ochsner Bar (diesmal samstags)
-
- 18.00**
Kul-tour auf Vögelinsegg
Valsecchi und Nater (am Flügel)
«Macht Liebe» – musikalisches
Kabarett
Kul-tour auf Vögelinsegg
-
- 16. Mo. Gemeinde**
Häckseltour
-
- 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 17. Di. 09.30 – 10.00**
Bibliothek Speicher Trogen
Buchstart
Bibliothek Speicher Trogen
-
- 19. Do. 14.00 – 16.00**
Frauechreis Speicher Trogen Wald
Strick- und Bastelstübli
Café zur Blume
-
- 14.00 – 17.00**
Arbeitsgruppe Dorfleben plus
Info-Pool
Buchen 5
-
- 19.00 – 21.00**
Frauechreis Speicher Trogen Wald
After Work-Apéro
Restaurant Krone
-
- 20. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A
-
- ab 18.30**
Kath. Kirche
Apéro Freiwilligenabend
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
-
- 21. Sa. ab 09.00**
Viehschaukommission Speicher
Viehschau
Viehschauplatz
-
- 10.30 (Türöffnung um 10.00, Apéro
ca. 12.00)**
Kul-tour auf Vögelinsegg
«Bach und Wein – eine musikalisches
-öologische Spurensuche ohne
Bierernst»
Kul-tour auf Vögelinsegg
-
- 21. Sa. Gemeinde**
bis
-
- 22. So. Jahrmarkt**
-
- 23. Mo. 09.00 – 11.00**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 24. Di. 09.30 – 11.00**
Evang. Kirche / kath. Kirche
Chängouru
Evang. Kirchengemeindehaus
-
- 19.00**
Einwohner- und Freizeitverein
Speicherschwendi
Schönheit fängt mit Staunen an
Ayura Kosmetik
-
- 25. Mi. 17.00 – 18.00**
Museum für Lebensgeschichten
«Gertrude Rodowski-von Känel, Ein
Leben – gleichermassen bewegt wie
bewegend», Vortrag von Ulli Glaser
über «Ostpreussen heute resp.
Kaliningrad und Masuren»
Hof Speicher
-
- 20.00 – 22.00**
Samariterverein
Samariterübung: Das Ohr
Buchenschulhaus (1. UG,
Gruppenraum 209)
-
- 26. Do. 08.15 – 16.00**
Pro Senectute
Wanderung Schwägälp
Bahnhof
-
- 14.00 – 17.00**
Arbeitsgruppe Dorfleben plus
Info-Pool
Buchen 5
-
- 27. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B
-
- 28. Sa. 09.00 – 14.00**
Marktfrauen Trogen
Krämermarkt
Landsgemeindeplatz Trogen
-
- 18.00**
Kul-tour auf Vögelinsegg
Peter Lenzin (Saxophon) «von Tuten
und Blasen» – musikalisches
Kabarett
Kul-tour auf Vögelinsegg
-
- 30. Mo. Gemeinde**
Häckseltour
-



Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54



Wir sind da wo Sie sind.

Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen – für Festhypotheken ab 0,9 %.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dorfbank seit 200 Jahren.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
**ERSPARNISKASSE
SPEICHER**